



Die dritte Kerze kraftlos spricht:  
"Die LIEBE will ich künden,  
doch mit Neid und Hass im Angesicht  
kann kein Lieb' man finden."  
So flüsterte sie und ward ganz klein,  
erlosch und verlor den hellen Schein.

Ins Zimmer trat ein kleines Kind,  
sah die Kerzen, die nicht scheinen,  
erloschen durch den kalten Wind,  
fast fing es an zu weinen.  
Mit Tränen es sehr traurig spricht:  
"Leuchtet, ich brauche euer Licht!"

Da fällt die vierte Kerze ein:  
"HOFFNUNG will ich geben,  
mit meinem hellen Schein  
soll'n alle Kerzen leben.  
Hoffnung will ich hell verkünden  
und alle Kerzen neu entzünden!"

Unbekannter Verfasser: In Versform  
gebracht von Josef Werner Schmitt

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Einer guten Tradition folgend wendet sich das Präsidium der Regierung von Oberfranken über den Schulanzeiger mit einem Weihnachtsgruß an die oberfränkischen Schulfamilien um die pädagogischen und organisatorischen Entwicklungen des vergangenen Jahres zu würdigen.

Die Schülerzahlen im Grundschul- und Mittelschulbereich haben sich stabilisiert. In den Grundschulen ist ein leichter Zuwachs an Schülern zu verzeichnen. Erfreulicherweise zeigt sich dieser positive Effekt nicht nur in den größeren Städten Bayreuth und Bamberg, sondern auch in einzelnen Landkreisen, z.B. im Landkreis Wunsiedel.

Zum Schuljahr 2015/16 wurde der Offene Ganzttag in der Grundschule eingeführt, zunächst als Pilotphase (21 Gruppen an 13 Grundschulen). Nach der oberfrankenweiten Informationsphase im Frühjahr 2016 zeigte sich großes Interesse an diesem Angebot. Alle beantragten Gruppen konnten für das Schuljahr 2016/17 genehmigt werden. Aktuell werden an 56 Grundschulstandorten 79 Kurzgruppen und 99 Langgruppen betreut. Bereits jetzt liegen neue Anfragen zum weiteren Ausbau ab dem Schuljahr 2017/18 vor.

Mit dem Schuljahr 2016/17 ist die Einführung des neuen LehrplanPLUS für die Grundschule abgeschlossen. Schulintern werden nun im kollegialem Austausch Implementierungs- und Fortbildungskonzepte erarbeitet und umgesetzt. Ein Schwerpunkt liegt dabei beispielsweise auf der Auseinandersetzung mit Fragen der Leistungsbeobachtung, Leistungserhebung und Leistungsbewertung im kompetenzorientierten Unterricht. Der Schulversuch "Bilinguale Grundschule" wird an der Kilian-Grundschule Scheßlitz und der Lucas-Cranach-Grundschule Kronach fortgeführt.

Auch in der Mittelschule finden in diesem Schuljahr grundlegende einführende Fortbildungen zum neuen LehrplanPLUS in den Mittelschulverbänden statt. Mit dem Schuljahr 2017/18 tritt der neue Lehrplan in Kraft und startet in der Mittelschule in der fünften Jahrgangsstufe. Zum zweiten Mal wurden 2016 unter Beteiligung der Handwerkskammer sowie der Industrie- und Handelskammern Oberfrankens die Schülerinnen und Schüler aller Schulamtsbezirke mit den besten qualifizierenden Abschlüssen der Mittelschule (Quali) sowie den besten Mittleren Schulabschlüssen der Mittelschule (M10-Prüfung) mit einer Urkunde ausgezeichnet. Der Modellversuch TAFF (Talente finden und fördern in der Mittelschule) wird in den beiden Schulverbänden "Oberes Maintal" (MS Baunach und MS Zapfendorf) und "Nördliches Fichtelgebirge" (Franz-Bogner-MS Selb und MS Kirchenlamitz) im Schuljahr 2016/17 im zweiten Jahr durchgeführt.

An vielen Regelschulen sind inklusive Angebote eingerichtet. Ein Beratungsnetzwerk steht in Oberfranken flächendeckend zur Verfügung.

Die Sprachförderangebote für Kinder mit Migrationshintergrund konnten weiter ausgebaut werden. In Deutschförderkursen oder Übergangsklassen findet eine gezielte individuelle Förderung der Flüchtlingskinder statt. Viele haben sich in den

Klassengemeinschaften bereits gut eingelebt. In den Schulen ist eine positive Willkommenskultur Grundlage für eine gelingende Integration. Vor Ort erhalten die Schulen wertvolle Unterstützung durch viele ehrenamtliche Helfer.

Im Bereich der Förderschulen wurde eine Initiative zur Zusatzqualifikation von Lehrkräften aus anderen Lehrämtern, überwiegend aus dem Bereich der Realschulen, im Schuljahr 2015/16 erfolgreich umgesetzt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen sind in die bayernweite neu konzipierte Maßnahme "Zweitqualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik" im Schuljahr 2016/17 eingeflossen. Damit konnte der dringende Bedarf an Lehrkräften im Förderschulbereich aufgefangen werden. Erfreulich ist, dass vor allem Personal für den nord-östlichen Bereich Oberfrankens gewonnen werden konnte.

Der ursprünglich prognostizierte Schülerrückgang an den Berufsschulen hat sich insgesamt nicht eingestellt. Gleichwohl muss hier zwischen einzelnen Berufen differenziert werden. Während eine Reihe von Klassen in handwerklichen Berufen in ihrem Bestand gefährdet sind, zeigen sich die meisten industriellen Berufe als stabil. Gleiches gilt, je nach Fachrichtung, auch für die Berufsfachschulen und Fachschulen. Bei überwiegend guter Lehrerversorgung in den meisten Berufsfeldern besteht vorrangig in der Metalltechnik noch immer akuter Lehrermangel.

Wie in kaum einer anderen Schulart, sind die Lehrkräfte an den beruflichen Schulen gefordert, bedingt durch gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Entwicklungen, sich fachlich und methodisch-didaktisch kontinuierlich weiterzubilden. Hierdurch garantieren sie Unterricht, der inhaltlich und methodisch den Erfordernissen einer modernen Berufsausbildung Rechnung trägt. In mehr als 110 Fortbildungsveranstaltungen wurden 1.392 Lehrkräfte erreicht, das entspricht rund 96% aller Lehrkräfte.


Eine besondere Herausforderung an den Berufsschulen stellt weiterhin die Beschulung von jungen Flüchtlingen und Asylbewerbern dar. Waren es im Schuljahr 2015/16 noch insgesamt 26 Klassen für 520 Schülerinnen und Schüler, so wurde das Angebot mit Beginn des Schuljahres 2016/17 auf 72 Klassen für 1.440 Schülerinnen und Schüler ausgeweitet.

Damit sind an allen oberfränkischen Berufsschulen entsprechende Klassen eingerichtet.

Die Lehrkräfte der Berufsschulen widmen sich dieser Zusatzaufgabe mit einem Höchstmaß an Kreativität und Engagement, die großes Lob verdienen.

Mein besonderer Dank gilt allen Lehrkräften und Schulaufsichtsbeamten, die täglich ihr Engagement und ihre Arbeitskraft in den Dienst der Gesellschaft stellen und zum Gelingen des Bildungsauftrages unserer Schulen beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg.



Bayreuth,  
im Dezember 2016

Heidrun Piwernetz  
Regierungspräsidentin

## Inhaltsübersicht

### Impulse

#### Fitnessstag an der Hans-Edelmann-Mittelschule Kulmbach

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Weihnachts- und Neujahrsgrüße.....</b>   | <b>3</b>  |
| <b>Stellenausschreibungen.....</b>  | <b>6</b>  |
| - Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..                     | 6         |
| - Fachmitarbeiter / Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Versorgung, Pflege und Sozialwesen ..... | 6         |
| - Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen .....  | 7         |
| <b>Allgemeine Bekanntmachungen.....</b>   | <b>10</b> |
| - Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland .....   | 10        |
| - Parlamentsseminare 2017 der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.....   | 11        |
| <b>Nichtamtlicher Teil.....</b>   | <b>13</b> |
| - Stellenausschreibungen für Paul-Gerhardt-Schule Kahl .....  | 13        |
| <b>Aktuelles.....</b>   | <b>14</b> |
| - Bezirkssprecher der SMV gewählt .....   | 14        |
| <b>Hinweise .....</b>   | <b>15</b> |
| - Förderung der Bayerisch-Israelischen Bildungskooperation .....  | 15        |
| - BR macht Schule 2016/17 .....   | 15        |
| - Ausschreibung des Kreativwettbewerbs „Migrabayerisch“ für das Schuljahr 2016/2017 .....   | 16        |
| - 10. SchulKinoWoche Bayern 2017 .....  | 17        |
| - Reformationsjubiläum 2017 in Bayern.....  | 18        |
| - "Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag" und "Boys' Day – Jungen-Zukunftstag" .....   | 19        |
| - 6. Kunstpädagogischer Tag am 10. Februar 2017 in Nürnberg .....   | 21        |
| - MINT-Tagung „Willkommen in der Forscherregion Bayreuth“ .....   | 22        |
| - Verrückt? Na und! – Seelisch fit in Schule und Ausbildung .....   | 23        |
| <b>Impulse .....</b>  | <b>24</b> |
| - Fitnessstag an der Hans-Edelmann-Mittelschule Kulmbach.....   | 24        |
| <b>Sonstiges .....</b>  | <b>29</b> |
| - Internetplattform der Regierung von Oberfranken .....   | 29        |
| - Regionale Lehrerfortbildung .....   | 29        |
| - Wettbewerbe .....   | 29        |
| <b>Suchverzeichnis 2016 .....</b>   | <b>30</b> |
| <b>Anlagen.....</b>   | <b>37</b> |

## Stellenausschreibungen

### **Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

---

#### **Ausschreibung einer Stelle als Fachmitarbeiter / Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Versorgung, Pflege und Sozialwesen im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Versorgung, Pflege und Sozialwesen im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken ist sofort zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/ der Bewerberin obliegt es, die Aufgaben eines Fachmitarbeiters gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 für die Berufsfachschulen und Fachschulen in den o.g. Bereichen wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Fortbildungsplanung u.a. auch die Organisation von Dienstbesprechungen sowie die Beratung der Schulen in fachlichen Angelegenheiten.

Der Bewerber/ die Bewerberin sollen über die Lehrbefähigung in der Fachrichtung Sozialpädagogik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft verfügen und Unterrichtserfahrung an entsprechenden Berufsfachschulen nachweisen. Der sichere Umgang mit einschlägiger Software (Word, Excel, PowerPoint), Verwaltungserfahrung sowie die Freude an administrativen Aufgaben wird erwartet.

Die Stelle ist in der Regel zeitlich befristet. Bei längerer Wahrnehmung und Bewährung besteht die Möglichkeit der Beförderung bis nach A15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag der Woche an der Regierung tätig sein. Die Lehrkraft erhält hierfür eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

**Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 31. Dezember 2016 an die Regierung von Oberfranken zu richten.**

Dr. Klemens M. B r o s i g , Abteilungsdirektor

---

## **Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 28. Oktober 2016, Az. IV.9-BP4113-5b.118 115

Zum nächstmöglichen Termin ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) folgende Stelle – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich. Die Tätigkeit ist angesiedelt in der Organisationseinheit

### **3.6 Personalführung (Berufliche Schulen)**

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich jeweils beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung in den Besoldungsgruppen A 13 bzw. A 14 und mit einem Gesamtprädikat in der letzten Beurteilung von „UB“ oder besser, die eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation aufweisen. Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung oder in der Lehrerfortbildung (regional/zentral) sind wünschenswert; Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Führungserfahrungen nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

### Aufgabenbeschreibung:

- Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigene Lehrtätigkeit) und Evaluation von Lehrgängen in allen Phasen der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (v. a. der beruflichen Schulen) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Aus- und Fortbildung sowie Betreuung der QmbS-Beraterinnen und -Berater
- Koordination und Qualitätssicherung der Orientierungskurse „Schulleitung als Herausforderung“
- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Themenbereich „Führung/Schulleitung“ in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

### Zu den weiteren Aufgaben gehören unter anderem:

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen sowie Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

Vorausgesetzt werden jeweils die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet exzellent vertreten zu können, insbesondere

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten



Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers jeweils eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: (0 89) 21 86-26 42) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-5b.118 115 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.**

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis bzw. im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis können zum 01.08.2017 die Versetzung in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes beantragen.

In das Austauschverfahren werden nur Bewerber einbezogen, welche

- die Zweite Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt haben und
- hauptamtlich oder hauptberuflich im staatlichen Schuldienst tätig sind.

Beurlaubte Bewerber können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen wollen. D. h. Lehrkräfte werden nur in das Verfahren einbezogen, wenn sie im aufzunehmenden Bundesland tatsächlich Dienst leisten. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, ist bereits im Versetzungsantrag anzugeben, ob beim neuen Dienstherrn Voll- oder Teilzeitbeschäftigung gewünscht wird (Frage 31 des Antragsformulars).

#### **Bei der Antragstellung ist folgender Verfahrensweg unbedingt einzuhalten:**

1. Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland ausschließlich über eine Online-Anwendung auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html>  
Hierzu sind auch Hinweise zum Ausfüllen des online-Antrags veröffentlicht, die vor bzw. bei der Antragstellung unbedingt zu beachten sind.

2. Nach Eingabe der Daten ins System (Ausfüllen des Formulars) wird der Antrag generiert und mit einer vom System automatisch vergebenen Antragsnummer versehen. Somit ist die unbedingt erforderliche online-Anmeldung abgeschlossen. Außerdem muss dieser Antrag noch ausgedruckt und unterschrieben (auf dem Dienstweg) bei der zuständigen Behörde **bis spätestens 31. Januar 2017** in einfacher Ausfertigung eingereicht werden. Es werden keine Kopien des Antrags benötigt.

**Zuständige Behörde** ist

- für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und Schulen für Kranke sowie an beruflichen Schulen (mit Ausnahme der Berufs- und Fachoberschulen) die Regierung,
- für Lehrer an den übrigen Schularten das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Nach den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2001 und 07.11.2002 besteht auch die Möglichkeit, als Freier Bewerber am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst im angestrebten Zielland teilzunehmen. Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen. Für die Bewerbung ist die Freigabe zum angestrebten Einstellungstermin bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

---

**Parlamentsseminare 2017  
der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst vom 21. Oktober 2016, Az. IV.9–BP4153–3.96 637

Die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit führt im Jahr 2017 drei Parlamentsseminare für Lehrkräfte aller Fächer an folgenden Terminen durch:

- 129. Parlamentsseminar vom 21. bis 23. Februar 2017  
(Anmeldeschluss: 20. Januar 2017)
- 130. Parlamentsseminar vom 20. bis 22. Juni 2017  
(Anmeldeschluss: 12. Mai 2017)
- 131. Parlamentsseminar vom 28. bis 30. November 2017  
(Anmeldeschluss: 20. Oktober 2017)

Diese Seminare sollen

- das Wissen der Lehrkräfte über das parlamentarische Regierungssystem vertiefen,
- die Rolle der Länder – hier: des Freistaates Bayern – im Bundesstaat darstellen und
- den Lehrkräften durch die Begegnung mit den beteiligten Personen und den Besuch der Institutionen einen unmittelbaren, persönlichen Eindruck von der Arbeit der parlamentarischen Gremien in Bayern vermitteln.

An jedem Seminar können insgesamt 25 Lehrkräfte aus Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen in Bayern teilnehmen. Sollten mehr als 25 Bewerbungen vorliegen, werden Bewerbungen von Lehrkräften des gemeinschaftskundlichen Fachbereichs bevorzugt. Im Übrigen erfolgt die Auswahl nach zeitlichem Eingang der Anmeldungen.

Die erforderliche Dienstbefreiung sowie die Anerkennung der Teilnahme auf die persönliche Fortbildungsverpflichtung obliegen dem jeweiligen Dienstvorgesetzten. Vor der Anmeldung ist daher die Genehmigung des Dienstvorgesetzten einzuholen, der diese schriftlich auf dem Anmeldeformular bestätigt.

Die Anmeldung erfolgt bei der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, welche die Teilnehmergruppe zusammenstellt. Gesuche um Teilnahme an einem bestimmten Seminar werden, wenn keine dienstlichen Gründe entgegenstehen, auf dem Dienstweg an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, LZ 3, Frau Elke Kapell, Praterinsel 2, 80538 München, weitergeleitet. Hierfür soll das Anmeldeformular für Parlamentsseminare verwendet werden, das im Internet unter <http://www.blz.bayern.de/blz/veranstaltungen/parlamentsseminare/index.asp> zur Verfügung steht.

Weitere Informationen über den Seminarablauf und die Unterbringung sind dem Einladungsschreiben zu entnehmen, das die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit nach Ablauf des Anmeldetermins den Teilnehmerinnen und Teilnehmern übersendet.

Im Falle der Verhinderung aus unvorhersehbaren Gründen ist umgehend die Landeszentrale zu benachrichtigen (Tel.: 0 89/21 86–21 75), damit kurzfristig Ersatzteilnehmer benannt werden können.

Die Kosten der Übernachtung (Einzelzimmer), Verpflegung und die Fahrtkosten (höchstens Fahrt mit Deutsche Bahn AG 2. Klasse) trägt die Landeszentrale.

Anmeldungen, die unberücksichtigt bleiben mussten, erlöschen mit Seminarbeginn, so dass für die Teilnahme zu einem späteren Termin eine neue Anmeldung notwendig wird.

## Nichtamtlicher Teil

### Stellenausschreibungen für Paul-Gerhardt-Schule Kahl

Die **Paul-Gerhardt-Schule Kahl** ist eine Evangelische Bekenntnisschule mit ca. 500 Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 11. Klasse. Sie besteht aus einer Grundschule, einer Mittelschule und einer Wirtschaftsschule.

#### **Für die Mittelschule suchen wir zum neuen Schuljahr 2017/18:**

1 Lehrkraft für die Klassenleitung einer 5. Klasse  
Fächer: Englisch, Deutsch, Mathematik, Kunst, Musik, GSE, PCB  
Bei Interesse ist auch die Perspektive Schulleitung möglich

1 Fachlehrkraft für den Berufsorientierenden Zweig: Technik

#### **Für die Wirtschaftsschule suchen wir zum neuen Schuljahr 2017/18:**

1 Lehrkraft mit der Fächerkombination Englisch und Mathematik  
(Gymnasial- oder RealschullehrerIn)  
oder

1 Lehrkraft in Teilzeit mit dem Fach Englisch  
(Gymnasial- oder RealschullehrerIn)

1 Lehrkraft in Teilzeit mit dem Fach Mathematik  
(Gymnasial- oder RealschullehrerIn)

Wenn Sie gerne in einem harmonischen Team arbeiten, mit Freude an der Fortentwicklung unserer Schule gestalterisch mitwirken möchten und Sie das Ziel haben, die Schüler fachlich und pädagogisch zu fördern und ihnen engagiert den christlichen Glauben vorzuleben, würden wir uns über Ihre Anfrage oder Bewerbungsunterlagen freuen!

Bayerische Beamte können sich ggf. unter fortlaufenden Bezügen zuordnen lassen. Gerne stehen wir für Nachfragen zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte direkt an:

#### Grund- und Mittelschule Kahl

Schulleiter Herr Joachim Witzmann

Telefon: 06188 99 389 100

E-Mail: [gms@pgs-kahl.de](mailto:gms@pgs-kahl.de)

#### Wirtschaftsschule Kahl

Schulleiter Herr Matthias Umbach

Telefon: 06188 99389-200

E-Mail: [ws@pgs-kahl.de](mailto:ws@pgs-kahl.de)



## Aktuelles

### Bezirkssprecher der SMV gewählt

Vom 10. bis zum 11. November 2016 fand in Bad Staffelstein / Kloster Banz die Wahl der oberfränkischen SMV-Bezirkssprecher/innen der Mittelschulen und der Förderschulen statt.



Gewählt wurden als Bezirksschülersprecher für die oberfränkischen Mittelschulen **Fabian Schmid** (2. v. li.) von der Mittelschule Rödental-Oeslau und als stellvertretender Bezirksschülersprecher **Max Klaiber** (1. v. li.) von der Mittelschule Burgebrach. Als Bezirksschulsprecher der oberfränkischen Förderschulen wurde **Segio Digitalino** (2. v. re.) von der Glockenbergsschule gewählt. Sein Stellvertreter ist **Nico Domes** (1. v. re.) von der Von-Lerchenfeld-Schule in Bamberg.

Alle vier werden nun für ein Jahr die Mittel- und Förderschulen aus Oberfranken bei den Landesschülerkonferenzen vertreten. Wir wünschen unseren vier Bezirkssprechern viel Freude bei ihrem wichtigen Amt. **Herzlichen Glückwunsch!**



Nähere Informationen zur SMV sind zu finden unter  
<http://www.gute.schule-oberfranken.de/index2.php?gid=102>

## Hinweise

### Förderung der Bayerisch-Israelischen Bildungskooperation

Seit Juli 2014 fördert der Bayerische Jugendring (BJR) in enger Abstimmung mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (LZ) am Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Maßnahmen, die geeignet sind, die Kooperation zwischen Bayern und Israel in den Bereichen von schulischer und außerschulischer Bildung, Jugendaustausch und Gedenkstättenpädagogik zu vertiefen und auszubauen. Fördermittel stehen u.a. für folgende Projekte zur Verfügung:

Studienfahrten weiterführender Schulen,  
Seminare für Schulleiterinnen und Schulleiter,  
Exkursionen von Lehrkräften, ggf. gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern,  
Reisekosten israelischer Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte im Rahmen des internationalen Schüleraustauschs,  
Langzeitaufenthalte israelischer Schülerinnen und Schüler in einem bayerischen Internat und  
Vorbereitungstreffen.

Nähere Informationen sowie Namen und Koordinaten von Ansprechpartnern erhalten Sie im anliegenden Flyer des BJR.

→ **Anlage**

---

### BR macht Schule 2016/17

Das neue Lehrerfortbildungsprogramm "BR macht Schule" ist in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für Medienkompetenz und Lehrerfortbildung von StMBW und BR entstanden. Es bietet ein umfangreiches Angebot an praxisnahen medienpädagogischen Workshops für Lehrkräfte aller Schularten rund um die Förderung von Medienkompetenz, Zuhören und dem Lernen mit digitalen Medien.

Die Angebote für das Schuljahr 2016/17 können jetzt über FIBS gebucht werden.

Mehr Infos und Buchungsmöglichkeit unter:

<http://www.br.de/unternehmen/inhalt/bildungsprojekte/br-macht-schule-erwachsene-lehrerfortbildung100.html>



## **Ausschreibung des Kreativwettbewerbs „Migrabayerisch“ für das Schuljahr 2016/2017**

Bayerns Bevölkerung wächst seit Jahren dynamisch. Einen hohen Anteil am Bevölkerungszuwachs repräsentieren Menschen mit Migrationshintergrund, deren Eltern z.B. seit Jahrzehnten als ausländische Arbeitnehmer oder neuerdings auch als Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien, Afghanistan oder weiteren Ländern zu uns gekommen sind. Dieser Zuwachs macht sich auch an den Schulen des Freistaats deutlich bemerkbar - und nicht nur in den Ballungsräumen.

Die bayerischen Schulen nehmen die gesamtgesellschaftliche Aufgabe der sprachlichen und kulturellen Integration der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sehr ernst und stellen eine Vielzahl von Angeboten bereit, die eine Begegnung zwischen jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund unterstützen.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unterstützt daher den Kreativwettbewerb „Migrabayerisch“ der Stiftung Wertebündnis Bayern. Im Rahmen dieses Schüler- und Jugendwettbewerbs werden im Schuljahr 2016/2017 in Kooperation mit der Universität Augsburg Arbeiten von Kindern und Jugendlichen mit Migrations- und Fluchtgeschichte ausgezeichnet, die die Begegnung mit der Heimat Bayern und mit bayerischen Mundarten in besonders kreativer Weise darstellen.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund an allen Schularten.

Der Wettbewerb ist von einem sprachlichen und einem literarischen Ansatz gekennzeichnet, die beide auch kombiniert werden können:

**Sprache:** Hier geht es um die Frage, wie junge Zuwanderer an die Mundart - ggf. bis zur eigenständigen Anwendung - herangeführt werden können.

**Literatur:** Hier soll in epischen, lyrischen und dramatischen Texten mit der neuen Heimat Bayern kreativ umgegangen werden. In Anknüpfung an die so genannte Interkulturelle Literatur, aber auch in Erprobung individueller Ansätze ergeben sich vielfache Möglichkeiten für die künstlerische Reflexion der Migrationserfahrung.

Die Einzelheiten zu den Zielen des Wettbewerbs und zur Teilnahme sowie zu den Formaten der Beiträge sind der beigefügten Ausschreibung (Anlage) zu entnehmen.

Auf der Homepage der Stiftung Wertebündnis Bayern (<https://www.wertebuendnis-bayern.de/projekte/projekt-mundart-wertvoll/>) ist auch ein Motivationsfilm zum Wettbewerb abrufbar.

Die Schulen werden gebeten, diesen Schüler- und Jugendwettbewerb nach Möglichkeit auch in ihrem städtischen oder gemeindlichen Umfeld zu unterstützen. Besonders erwünscht ist die Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen vor Ort.



Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin bzw. jedes teilnehmende Team (interessierte Schüler in Eigenregie bzw. mit den betreuenden Lehrkräften) reicht die Arbeit in elektronischer Form bis maximal 6 MB per E-Mail bei [ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de](mailto:ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de) ein; bei größeren Datenmengen per CD/DVD einreichen.

Ansprechpartnerin ist Frau Ingrid Ritt.

Mit der jeweiligen Arbeit ist auch das beiliegende Anmeldeformular mitzusenden.

Anschrift für Einsendungen per Post: Stiftung Wertebündnis Bayern  
Projekt MundART WERTvoll  
Prinzregentenstraße 24  
80538 München

Einsendeschluss ist der 31.03.2017.

Eine unabhängige Jury wird die besten und kreativsten Einsendungen bewerten und prämiieren. Die Gewinner werden bis 31.05.2017 benachrichtigt. Die Preisverleihung findet Ende Juni 2017 voraussichtlich im Raum München statt. Die Preise sind bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 einzulösen. Eine Gewinnberechtigung besteht nur bei gleichzeitiger Teilnahme an der Preisverleihung.

→ Anlagen

---

## 10. SchulKinoWoche Bayern 2017

Über eine Million Teilnehmer, 55 landesweite Lehrerfortbildungen und rund 500 filmpädagogische KinoSeminare – so lautet die erfreuliche Bilanz der SchulKinoWoche Bayern, die heuer ihren 10. Geburtstag feiert. Jährlich steigende Zuschauerzahlen – 2016 mit über 170.000 Kinobesuchern – beweisen: Das Konzept, Film auf den Stundenplan zu setzen, kommt an. Film als kulturelles Bildungsgut und der reflektierte Umgang mit diesem Medium haben in Bayern einen hohen Stellenwert.

Eingebettet in ein medienpädagogisches Gesamtkonzept ist die SchulKinoWoche Bayern ein großes Erfolgsmodell. Dank der Förderung des FilmFernsehFonds Bayern kann die Anzahl der teilnehmenden Filmtheater im Jubiläumsjahr von bisher 100 auf nun 125 ausgeweitet werden. 2017 haben damit bayernweit noch mehr Schulklassen die Gelegenheit, sich Wissen auf unterhaltsame und informative Art anzueignen und gleichzeitig Film- und Medienkompetenz zu erwerben. Das vielseitige Filmangebot reicht dabei von prämierten Kinderfilm-Produktionen über herausragende Literaturverfilmungen bis hin zu eindrucksvollen Dokumentarfilmen. Die Filme knüpfen an die Lehrpläne einzelner Fächer an und bieten viele Inhalte für nachhaltige Auseinandersetzungen mit kulturellen, geschichtlichen, gesellschaftlichen oder ökologischen Themen.

Mit Medien kompetent und verantwortungsvoll umzugehen, ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Diese vermitteln die Schulen in Bayern auf vielfältige Weise. Die SchulKinoWoche Bayern konzentriert sich auf den Film als ein Leitmedium unserer Zeit und eröffnet den Schülerinnen und Schülern damit aufschlussreiche Blicke hinter die Kulissen. Sie lernen, einen Film nicht nur zu konsumieren, sondern ihn unter ästhetischen Gesichtspunkten zu betrachten. Dabei entwickeln sie Qualitätsbewusstsein und Kritikfähigkeit. In medienpädagogisch ausgerichteten Filmgesprächen treffen sie auf Experten, Regisseure sowie Produzenten und setzen sich mit Botschaften, Gestaltungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen auseinander. Fortbildungen unterstützen Lehrkräfte dabei, den Gegenstand „Film“ auf der Höhe der Zeit zu unterrichten, und informieren über vielfältige Anknüpfungspunkte sowie gezielte Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Über 1.500 Lehrkräfte wurden so in den vergangenen zehn Jahren mit dem wirkungsvollen Lehrmittel Film vertraut gemacht. Damit leistet die SchulKinoWoche einen wesentlichen Beitrag zur Medienkompetenz junger Menschen, die im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der große Erfolg dieses filmpädagogischen Projekts ist nicht zuletzt das Resultat vielfältiger Kooperationen mit regionalen und bundesweiten Partnern. Dank ihres Engagements und ihrer wertvollen Unterstützung konnten die SchulKinoWochen Bayern jährlich steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen und eine überaus positive Bilanz ziehen. Mein besonderer Dank gilt dem Projektteam, das stets maßgeblich zum Gelingen der landesweit erfolgreichsten Filmbildungsinitiative beiträgt.

→ Anlage

---

## Reformationsjubiläum 2017 in Bayern

2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers, die tiefgreifende Veränderungsprozesse anstießen und Auswirkungen bis auf die Gegenwart haben, zum 500. Mal. Zentrale Orte der Reformation und der Gegenreformation liegen in Bayern – wie beispielsweise Augsburg, Coburg, Nürnberg oder Ingolstadt. Nicht zuletzt da Menschen in Städten und Herrschaften auf dem Gebiet des heutigen Bayern massiv davon betroffen waren, wird es auch insbesondere in Bayern viele Initiativen anlässlich dieser herausragenden Erinnerung geben.

Im Flyer „Reformationsjubiläum 2017 in Bayern“, (s. Anlage) werden Informationen zu geplanten besonderen Veranstaltungen und Ausstellungen sowie zu Unterstützungsangeboten zum Jubiläumsjahr 2017 gegeben. Diese eignen sich auch für Schulen bzw. richten sich teilweise sogar explizit an diese (vgl. z. B. Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ oder die Plakatausstellung „Geschichte frei Haus“).

Unter [www.km.bayern.de/reformation](http://www.km.bayern.de/reformation) finden Sie eine virtuelle historische Karte zur Reformation und Gegenreformation in Bayern, die über die Entwicklung zwischen 1517 und 1648 und zentrale Orte des konfessionellen Zeitalters informiert. Diese kann auch im Unterricht eingesetzt und genutzt werden.

→ Anlage

---

## **"Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag" und "Boys' Day – Jungen-Zukunftstag" am 27. April 2017**

Am 27. April 2017 werden wieder zwei bundesweite Aktionstage zur geschlechtsspezifischen Berufs- und Lebensorientierung für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 angeboten: Neben dem Girls' Day für Mädchen wird 2017 der Boys' Day, der im Jahr 2016 zum sechsten Mal stattfand, bundesweit fortgeführt werden. Beide Aktionstage finden zum selben Datum statt, werden aber getrennt für Mädchen und Buben durchgeführt und haben z. T. eine unterschiedliche Zielsetzung.

Der „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ richtet sich an Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 mit 10. Wie in den vergangenen Jahren werden zahlreiche Unternehmen, Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen im Rahmen dieses Aktionstages die Türen ihrer Werkstätten, Büros und Labors für Mädchen öffnen und Einblicke in ihre Arbeit gewähren. Dadurch soll bei Schülerinnen das Interesse insbesondere an naturwissenschaftlich-technischen und techniknahen Berufen geweckt bzw. verstärkt werden, in denen Frauen nach wie vor unterrepräsentiert sind. Angebote zum Girls' Day in Bayern sowie weitere Informationen zu dem Aktionstag sind auf der Internetseite der bundesweiten Koordinierungsstelle unter <http://www.girls-day.de/> zu finden.

Im Rahmen des „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“ haben Buben der Jahrgangsstufen 5 mit 10 die Gelegenheit, durch den Besuch entsprechender Einrichtungen und Institutionen Dienstleistungsberufe z. B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege kennenzulernen, in denen vergleichsweise wenige Männer arbeiten. Darüber hinaus kann der Boys' Day auch dazu genutzt werden, Workshops und Kursangebote zu sozialen Kompetenzen, zur Lebensplanung sowie zur Reflexion über Rollenbilder zu besuchen. Angebote und Informationen zum Boys' Day in Bayern sind auf der Internetseite der bundesweiten Koordinierungsstelle unter <http://www.boys-day.de/> zu finden.

Aktionsmaterialien (Infolyer, Plakate, Aktionsleitfaden etc.) können zudem über <http://material.kompetenzz.net/girls-day/maedchen-schulen-eltern> bzw. <http://material.kompetenzz.net/boys-day/jungen-schulen-eltern> erstellt oder heruntergeladen werden.

Der „Girls' Day“ wie auch der „Boys' Day“ stellen eine hervorragende Ergänzung zu der in der Schule geleisteten Erziehungsarbeit im Sinne der Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern dar. Das Anliegen der beiden Aktionstage findet daher unsere volle Unterstützung.

Wir möchten Sie deshalb bitten, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10 in geeigneter Weise auf die Informationsangebote rund um die beiden Aktionstage hinzuweisen (vgl. Flyer, der über die angegebenen Internetseiten bestellbar ist), Interessentinnen und Interessenten durch eine Unterrichtsbefreiung die Teilnahme an den vor Ort angebotenen Veranstaltungen zu ermöglichen und darauf hinzuwirken, dass der 27. April 2017 in den betroffenen Klassen von schriftlichen Leistungserhebungen soweit wie möglich freigehalten wird.

Es liegt selbstverständlich im Ermessen der Schulleitung, ob eine Schulbefreiung für eine Teilnahme an den Aktionstagen ausgesprochen werden kann. Wir empfehlen, möglichst frühzeitig bekannt zu geben, welche Jahrgangsstufe/n am Girls' Day bzw. am Boys' Day teilnehmen kann/können, um so etwaigen Missverständnissen auf Schüler- und Elternseite vorzubeugen. Darüber hinaus bitten wir Sie, Interessierte vorsorglich darauf hinzuweisen, dass in den vergangenen Jahren bei der Vergabe von Plätzen in manchen Firmen Kinder von Mitarbeitern bevorzugt berücksichtigt wurden.

Zur Erreichung der Ziele der beiden Aktionstage ist es von großer Bedeutung, dass der Girls' Day und der Boys' Day getrennt nach Geschlechtern durchgeführt werden. Bitte bedenken Sie dies bei der Planung der Aktionstage an Ihrer Schule.

Zum Versicherungsschutz der am Girls' Day teilnehmenden Mädchen sowie der am Boys' Day teilnehmenden Buben ist Folgendes zu beachten: Sofern die Schule die Aktionstage als Schulveranstaltung deklariert, organisiert und durchführt (Vorbereitung im Unterricht, Auswahl und Kontrolle der Angebote, Nacharbeit im Unterricht), sind diese bei den entsprechenden Aktivitäten und auf den erforderlichen Wegen unfallversichert. Wenn die Aktionstage seitens der Schulleitung nicht zu einer schulischen Veranstaltung erklärt werden können, so besteht nach den Regelungen in den Schulordnungen die Möglichkeit, dass die teilnahmewilligen Schülerinnen und Schüler auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten von der Schulleitung vom Unterricht beurlaubt werden. Sofern die besuchte Veranstaltung auf der Aktionslandkarte der jeweils zuständigen bundesweiten Koordinierungsstelle unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bzw. [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) eingetragen ist, sind die Teilnehmer und Teilnehmerinnen – für den Fall, dass die beiden Aktionstage nicht zu einer Schulveranstaltung erklärt wurden – über eine subsidiäre Versicherung durch die Koordinierungsstelle unfallversichert.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz, insbesondere auch zur Haftpflichtversicherung (wo ebenfalls bei Besuch einer auf der Aktionslandkarte eingetragenen Veranstaltung eine subsidiäre Versicherung durch die Koordinierungsstelle greifen würde), finden sich im Internet unter

[http://www.girls-day.de/Maedchen/Gut\\_zu\\_wissen](http://www.girls-day.de/Maedchen/Gut_zu_wissen) bzw.

[http://www.boys-day.de/Schulen\\_Eltern/Rechtliches\\_und\\_Organisatorisches](http://www.boys-day.de/Schulen_Eltern/Rechtliches_und_Organisatorisches).

Für Rückfragen stehen die zuständigen bundesweiten Koordinierungsstellen zur Verfügung:

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. Tel. 0521 106 - 73 57, [info@girls-day.de](mailto:info@girls-day.de)

Bundesweite Koordinierungsstelle Boys'Day – Jungen-Zukunftstag Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. Tel. 0521 106 - 73 60, [info@boys-day.de](mailto:info@boys-day.de)

---

## **6. Kunstpädagogischer Tag am 10. Februar 2017 in Nürnberg**

Der Kunstpädagogische Tag in Bayern bietet für Kunstlehrkräfte eine hervorragende Möglichkeit, sich über den Stand sowie aktuelle Entwicklungen im Fach Kunst an bayerischen Schulen zu informieren.

Zu dieser Fortbildungsveranstaltung erfolgt die Anmeldung ausschließlich unter

[www.kunstpaedagogischer-tag.de](http://www.kunstpaedagogischer-tag.de).

Dienstbefreiungen sind bei der Schulleitung zu beantragen.

Fahrt- oder Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

**→ Anlage**

---

## MINT-Tagung „Willkommen in der Forscherregion Bayreuth“



**am Donnerstag, den 15. Dezember 2016, 13:15 Uhr bis 17:30 Uhr in der Robert-Kragler Grund- und Mittelschule in Creußen**  
(wir bieten ab Bayreuth einen Bustransfer an)

Die Tagung soll Gelegenheit geben, Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit in der MINT-Region Bayreuth zu diskutieren und in Workshops ein mögliches, gemeinsames Erscheinungsbild sowie eine zukünftige Zusammenarbeit mit Unternehmen zu erarbeiten.

Programm:

- 13:15 Ankommen & Präsentation der MINT-Angebote, kleiner Imbiss  
 13:45 Begrüßung durch den 1. Bürgermeister der Stadt Creußen  
 13:55 Einleitung / Begrüßung durch Matthias Mörk, Fachkräftemanagement der Stadt Bayreuth und Eva Rundholz, Regionalentwicklung Region Bayreuth  
 14:05 **Impulsvortrag: Best Practice Beispiel MINT-Region Mainfranken**, Theresia Oettle-Schnell, Projektleiterin Region Mainfranken GmbH  
 14:35 Impuls: Marketing für die MINT-Region Bayreuth  
 Dietmar Rieß, Die Agentur  
 15:05 Kurzvorstellung der Workshops durch die Moderatoren  
 15:15 Kurzvorstellung MINTphilmal, Andrea Riedel  
 15:20 Kaffeepause & Besichtigung des MINT-Angebots an der Schule in Creußen  
 15:50 **Workshops**  
 I.) **Wie kann eine Dachmarke MINT für die Region Bayreuth aussehen?**  
Moderation: Dietmar Rieß, Matthias Mörk  
 II.) **Europa Café: Wie können wir die regionale Wirtschaft für die MINT- Region Bayreuth gewinnen?** Moderation: Yomettin Soybaba, Eva Rundholz  
 III.) **Wie kann die Zusammenarbeit der MINT-Akteure untereinander verbessert werden?** Moderation: Stefanie Raab-Somabe, Cornelia Göhring  
 16:50 Abschlussrunde mit Präsentation der Workshop-Ergebnisse Ausblick Zukunft der MINT-Region Bayreuth  
 17:30 Ende



Anmeldung erbeten unter:

<http://bit.ly/mintbayreuth> oder per Email an [eva.rundholz@stadt.bayreuth.de](mailto:eva.rundholz@stadt.bayreuth.de)

## Verrückt? Na und! – Seelisch fit in Schule und Ausbildung

Unter dem Dach der Gesundheitsregion Bayreuth werden zum Jahresthema „Psychische Gesundheit“ im RW21 Stadtbibliothek, Richard-Wagner-Str. 21, Bayreuth die Ausstellungen „Kinder-SprechStunde“, „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in Schule und Ausbildung“ sowie Bilder der Ateliergemeinschaft „Rote Katze“ gezeigt. Schirmherrin ist Staatsministerin Melanie Huml. Ausstellungszeitraum: 29.11.2016-04.01.2007. Die Wanderausstellung „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in Schule und Ausbildung“ kann auch von Schulen der Region ausgeliehen werden.

### Ausstellungsbeschreibung:



### „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in Schule und Ausbildung“

Die Ausstellung ist ein Projekt des Vereins Irrsinnig Menschlich e. V. und dem Verein der Angehörigen psychisch Kranker Bayreuth e.V. Die Helden der Ausstellungstafeln sind junge Menschen. Sie sprechen über ihre Sorgen und darüber, was ihnen geholfen hat, dass sie sich heute wieder besser fühlen. Die Tafeln behandeln Themen wie Psychosen und Drogen, Ritzen, Depression und „Was uns stark macht“, Körper, Angst, Mobbing und Suizid. Ziel ist es die seelische Gesundheit von Jugendlichen zu fördern, einen offenen Umgang mit dem Thema seelische Gesundheit zu schaffen und Stigmatisierung, Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen zu reduzieren.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Verein der Angehörigen psychisch Kranker Bayreuth e.V. APK-Bayreuth, Saturnstraße 9, 95448 Bayreuth

Tel.: 0921 / 9800200, [info@apk-bayreuth.de](mailto:info@apk-bayreuth.de), <http://www.apk-bayreuth.de>

Nähere Informationen zur Ausstellung finden sich auch unter:  
[www.verrueckt-na-und.de](http://www.verrueckt-na-und.de)



## Impulse

### Fitnessstag an der Hans-Edelmann-Mittelschule Kulmbach

Am Dienstag, dem 19. Juli 2015 veranstaltete die Hans-Edelmann-Mittelschule in Zusammenarbeit mit den hiesigen Sportvereinen und dem Elternbeirat einen besonderen Tag der Fitness. In erster Linie sollte es um eine Heranführung der Schüler an dauerhafte sportliche Aktivität und das Aufzeigen der Wichtigkeit einer gesunden Lebensführung gehen.

#### Vorüberlegung und Zielsetzung

Nach den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz vom 15.11.2012 sind Gesundheitsförderung und Prävention integraler Bestandteil von Schulentwicklung. Dabei sind Kompetenzen zu gesunden Lebensweisen und zu einer gesundheitsfördernden Gestaltung der Umwelt zu erwerben. Der Umgang mit der eigenen Gesundheit und der Gesundheit anderer gehört zu den Alltagskompetenzen. Schüler sollen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die äußeren Einflüsse auf ihre Gesundheit aktiv zu gestalten. Zwischen Gesundheit, Ernährung und Bewegung bestehen enge Wechselbeziehungen.



Am Fitnessstag sollen Schüler neue Sport- und Bewegungserfahrungen machen, die sie bestenfalls auch an ein dauerhaftes Sportbetreiben heranzuführt. Es sollten alternative und moderne neben traditionellen Sportarten ausprobiert werden. Das hiesige Vereinsangebot wurde dabei berücksichtigt, denn die Schule ist in der Region verankert und knüpft mit ihren Aktivitäten an vorhandene Lebenswelten und Sozialraumstrukturen an. Zudem sollte an diesem Tag durch eine gesunde

Zwischenmahlzeit deutlich werden, dass ein derartiger Snack nicht nur gesund ist, sondern verbrauchte Energie zurückgibt und gleichzeitig lecker schmeckt.

#### Planung und Konkretisierung

Zunächst wurden die verschiedenen Vereine im Umkreis angeschrieben und befragt, ob sie sich eine Beteiligung vorstellen und welche Angebote sie unterbreiten könnten. Nach einer erfreulichen Resonanz standen insgesamt 14 Aktivitäten zur Auswahl. Um den Schülern zumindest zwei Teilnahmen zu ermöglichen, wurden zwei Durchgänge geplant. Zunächst durften die Schüler ihre Lieblingswünsche angeben. Dazu wurden die einzelnen, etwas unbekannteren Sportarten von den Klassenlehrern kurz vorgestellt.



Anschließend wurden die Schüler nach ihren Wünschen auf die Durchgänge eins und zwei aufgeteilt. Da einige Sportarten nur bei den jeweiligen Vereinen durchgeführt werden konnten, musste auch die logistische Verteilung mittels Bussen geklärt werden.

Nach Durchgang eins sollten ein gesunder Snack und ausreichende Getränke zur Verfügung stehen. Diese sollten in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat am selben Tag zubereitet werden und in einem Buffet angeboten werden.

### Durchführung

Am Fitnesstag standen nun folgende Kurse fest:

|                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Football                  | Volleyball                   |
| Cheerleadern              | Zumba                        |
| Geschicklichkeitsparcours | Badminton                    |
| Tennis                    | Squash                       |
| Tischtennis               | Werfen in der Leichtathletik |
| Bogenschießen             | Judo                         |
| Fitnessboxen              | Tauchen                      |
| Tanzen                    |                              |

Mit großer Begeisterung und Motivation machten sie die Schüler ans Werk. Trainer aus verschiedenen Sportvereinen, sowie Tanz- und Zumba-Lehrerinnen waren an diesem Tag als Experten an der Hans-Edelmann-Schule tätig und begeisterten die Kinder mit zahlreichen gesundheitsförderlichen und sportlichen Angeboten.





## Feedback

Die Resonanz wurde von allen Beteiligten als äußerst erfreulich eingestuft. So äußerten sich Schüler, dass dieser Tag nicht nur eine Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch viel Freude an der Bewegung und ein neues Gruppenerlebnis brachte. Zahlreiche Schüler beabsichtigten die neu kennengelernte Sportart durch den Besuch des Vereinstrainings zu intensivieren. Auch die Vereinstrainer zeigten sich beeindruckt, mit welchem Spaß und Ausdauer die Schüler bei der Sache waren. Auch hier war die Hoffnung groß, dass zukünftig mehr Jugendliche am Vereinsleben teilnehmen. „Letztlich war der Fitnessstag so kurz vor den großen Ferien aber ein besonderer Tag in entspannter Atmosphäre, der den Schülern einerseits Abwechslung

vom Alltag gebracht hat. Andererseits sei der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülern gesteigert worden“, so Rektorin Traudel Schmidt. „Hätten Schüler, die bisher nicht viel miteinander zu tun gehabt hätten, doch viel zusammen unternommen.“

Dass die Rückmeldung bei den Schülern und Vereinen so überaus positiv ausfiel, ist dem abwechslungsreichen, motivierenden Angebot und der hervorragenden Vorbereitung von Fachlehrerin Nadja Lindner zu verdanken. Organisatorisch wurde sie dabei von Konrektor Jochen Kees unterstützt.

### **Ein Blick in die Zukunft**

Nach dem durchschlagenden Erfolg des Fitnessstages macht sich die Hans-Edelmann-Schule auf den Weg dem Prinzip „Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule“ Rechnung zu tragen. Zum einen soll es eine Wiederholung eines solchen Tages regelmäßig stattfinden. Zum anderen sollen im differenzierten Sportunterricht alternative Sportarten (z.B.: Mountain-Bike) angeboten, der Pausenhof mit Sport- und Freizeitgeräten ausgestaltet und eine Cafeteria eingerichtet werden, die gesundes Essen in der Mittagspause anbietet. Zudem nimmt die Schule an der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ im Oktober 2016 aktiv teil.

Kontakt:

Hans-Edelmann-Mittelschule

Jochen Kees, KR

[www.hans-edelmann-schule.de](http://www.hans-edelmann-schule.de)

[krek@hans-edelmann-schule.de](mailto:krek@hans-edelmann-schule.de)

**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch  
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-4369  
[alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[www.gute.schule-oberfranken.de](http://www.gute.schule-oberfranken.de) .

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

[www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/](http://www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/)

[www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/](http://www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/)

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.



## Suchverzeichnis 2016

### Stellenausschreibungen

|  |  |
|--|--|
| Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth  | 01/S. 4  |
| Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen   | 02/S. 3;<br>04/S. 3;<br>05/S. 3<br>06/S. 3<br>07/S. 4<br>10/S. 3 |
| Berater/Beraterin Migration  | 02/S. 12   |
| Leiter/ Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Sprachbehinderten-pädagogik"   | 02/S. 14   |
| Ausschreibung von Abordnungsstellen an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen  | 02/S. 15   |
| Abordnungsstelle Abt. 4: Pädagogik / Psychologie / Schulberatung   | 02/S. 15   |
| Ref. 1.4: Interkulturelles Lernen / Deutsch als Zweitsprache   | 02/S. 17   |
| Leiterin / Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken  | 02/S. 23   |
| Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen  | 03/S. 3  |
| Stelle einer Seminarleiterin/ eines Seminarleiters (BesGr. A12) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Ernährung und Gestaltung  | 03/S. 5  |
| Sonderschulrektor/in und Sonderschulkonrektor/in an der Markgrafenschule Bayreuth Staatliches Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sprache   | 03/S. 7  |
| Sonderschulrektor an der Klinikschule Oberfranken Staatliche Schule für Kranke   | 03/S. 8  |
| Amt einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13 + AZ für den Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Coburg und im Landkreis Coburg, im Landkreis Kronach, im Landkreis Kulmbach und im Landkreis Lichtenfels                                    | 04/S. 10   |
| Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen  | 04/S. 12   |
| Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising  | 04/S. 14   |
| Ausschreibung einer Stelle für das Amt einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13 + AZ für den Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Coburg und im Landkreis Coburg, im Landkreis Kronach, im Landkreis Kulmbach und im Landkreis Lichtenfels | 05/S. 9  |
| Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt   | 05/S. 10<br>07/S. 15   |

|   |            |
|---|------------|
| Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für die Berufsfelder Ernährung, Agrarwirtschaft und Körperpflege bei der Regierung von Oberfranken                               | 05/S. 12   |
| Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg  | 05/S. 13   |
| Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Gesundheit, Pflege und Sozialwesen für die Beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken                             | 05/S. 14   |
| Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst   | 05/S. 15   |
| Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Obersten Rechnungshof  | 05/S. 17   |
| Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen   | 05/S. 18   |
| Ausschreibung von Stellen für Lehrerinnen/Lehrer an Grundschulen  | 06/S. 8    |
| Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen - Zweite Ausschreibung  | 06/S. 10   |
| Ausschreibung einer Stelle als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Pädagogik der Verhaltensstörungen"  | 06/S. 13   |
| Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 (Schulpsychologie) für Studienräte im Förder-schuldienst an Förderschulen in Bayern | 06/S. 14   |
| Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 für Studienräte im Förderschuldienst als Systembetreuer an Förderschulen in Bayern  | 06/S. 15   |
| Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 1.4: Interkulturelles Lernen/Deutsch als Zweitsprache  | 06/S. 17   |
| Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abteilung 3 Führung/Schul- und Personalentwicklung                        | 06/S. 19   |
| Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 3.2 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)                        | 06/S. 22   |
| Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen 4.7 Pädagogik und Didaktik der Mittelschule   | 06/S. 25   |
| Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Mittelschulen   | 07/S. 11   |
| Ausschreibung einer voraussichtlich frei werdenden Stelle für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen   | 07/S. 13   |
| Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs "Islamischer Unterricht"                          | 07/S. 16   |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Forchheim   | 07/S. 17   |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule Lichtenfels   | 07/S. 18   |
| Leiterin / Leiter eines Studienseminars (BesGr. A 14)   | 08/09/S. 3 |

|   |            |
|---|------------|
| Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin für evangelische Religionslehre für die Beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken | 08/09/S. 4 |
| Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Forchheim   | 08/09/S. 5 |
| Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II in Freising  | 08/09/S. 6 |
| Beratungsrektorin / Beratungsrektor als Systembetreuer (BesGr. A13 + AZ)  | 10/S. 20   |
| Beratungsrektorin / Beratungsrektor (BesGr. A13 + AZ)   | 10/S. 21   |
| Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 14+AZ)  | 10/S. 23   |
| Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern  | 10/S. 24   |
| Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen – Zweit- (Ref. 3.2) bzw. Drittausschreibung (Ref. 3.3)             | 10/S. 26   |
| Mitarbeiter/ Mitarbeiterin für die Schulverwaltung am Beruflichen Schulzentrum Kulmbach in der Besoldungsgruppe A 15            | 11/S. 03   |

### Allgemeine Bekanntmachungen

|  |          |
|--|----------|
| Zweite Staatsprüfungen 2016 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)  | 01/S. 6  |
| Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer  | 01/S. 7  |
| Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2016 der Förderlehrer  | 01/S. 9  |
| Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2012 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2012 der Fachlehrer; Rückgabe | 01/S. 11 |
| Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2016/17   | 01/S. 11 |
| Allgemeines Versetzungsverfahren:  | 02/S. 27 |
| Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern           | 02/S. 28 |
| Zweite Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II   | 04/S. 16 |
| Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2017 der Fachlehrer  | 04/S. 18 |
| Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2017   | 04/S. 19 |

### Nichtamtlicher Teil

|   |          |
|---|----------|
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit Außenstelle Weidenberg | 02/S. 31 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg   | 02/S. 34 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg  | 02/S. 38 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum   | 02/S. 41 |



|  |          |
|--|----------|
| Private Evangelische Volksschule Hof   | 02/S. 44 |
| Ausschreibung einer Schulleitung (SOL) in der Johannes-Schule Scheßlitz, privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung           | 03/S. 11 |
| Ausschreibung einer Sonderschullehrer/in (SOL) in der Johannes-Schule Scheßlitz, privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung   | 03/S. 12 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der privaten Schule zur Erziehungshilfe Bamberg                             | 03/S. 12 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Bonhoefferschule in Hof                  | 04/S. 21 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg                 | 04/S. 24 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg | 04/S. 27 |
| Grundschullehrer/in gesucht  | 04/S. 30 |
| Gymnasiallehrer/in (m/w) mit zweijähriger Berufserfahrung an einem Förderzentrum in VZ od. TZ gesucht  | 06/S. 28 |
| Realschullehrer/in (m/w) mit zweijähriger Berufserfahrung an einem Förderzentrum in VZ od. TZ gesucht  | 06/S. 29 |
| Schulleitung (SOL) für ein privates Förderzentrum (m/w) in VZ od. TZ gesucht   | 06/S. 30 |
| Sonderschullehrer/in (m/w) in VZ od. TZ gesucht  | 06/S. 31 |
| Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule                       | 07/S. 20 |

### **Aktuelles**

|  |          |
|--|----------|
| BSZ I Hof: 2. Preis beim Wettbewerb "Lebe Schule respektvoll"  | 01/S. 14 |
| Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2015  | 01/S. 17 |
| Marvin Wimmer - Ein Ausnahmetalent an der Tastatur   | 01/S. 18 |
| Mittelschule Helmrechts: „Treffpunkt der Generationen“   | 01/S. 19 |
| „Aktion Seepferdchen“  | 02/S. 45 |
| Bezirksschulsporttag Skilanglauf in Fichtelberg/Neubau   | 02/S. 47 |
| Neustart von schule-oberfranken.de   | 03/S. 16 |
| Projekt TAFF Grünes Klassenzimmer an der Mittelschule Zapfendorf   | 03/S. 17 |
| Teilhabe schaffen durch Differenzierung und Inklusion  | 03/S. 20 |
| Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21-Schule   | 03/S. 27 |
| Grundschule Teuschnitz erhält zum zweiten Mal den Status "MODUS-Schule"  | 03/S. 28 |
| SINUS-Bayerntagung mit Zertifizierung 2016:  | 04/S. 31 |
| 5. Platz der Schülerfirma "Nesteldecke" der Mittelschule Helmbrechts   | 04/S. 32 |
| Pinselform statt Füller - Bericht der Klasse 8a der Rückertschule zu einem Projekt mit Fördermitteln "Praxis an Mittelschulen" | 04/S. 33 |
| Jugend forscht 2016  | 04/S. 36 |

|  |             |
|--|-------------|
| Bitte in eigener Sache   | 06/S. 32    |
| Mittelschule Burgebrach 2. Sieger beim" i.s.i. - Innere Schulentwicklung und Schulqualität Innovationspreis 2016"  | 06/S. 32    |
| R E S P E K T Ein Videoprojekt der Übergangsklasse 7UEG der Rückert-Mittelschule Coburg                            | 08/09/S. 8  |
| Sieben weitere oberfränkische Grundschulen erhalten zum Schuljahr 2016/2017 das Schulprofil "Flexible Grundschule" | 08/09/S. 9  |
| Enthüllung des Mahnmals für Widerstand und Zivilcourage am 25. Juni in Bamberg                                     | 08/09/S. 10 |
| Europa-Urkunde für die Mittelschule Scheßlitz  | 11/04       |

## Hinweise

|  |          |
|--|----------|
| „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“ am 28. April 2016                                      | 01/S. 21 |
| Parlamentsseminare 2016  | 01/S. 22 |
| „AUSBILDUNG? BRINGT DICH GROSS RAUS.“  | 01/S. 23 |
| „Walderlebnistag“ für Lehrer   | 01/S. 23 |
| 6. Bayerische Theatertage  | 01/S. 25 |
| 4. Oberfränkischer Lesetag   | 01/S. 26 |
| Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung“  | 01/S. 26 |
| Vorankündigung: „Aktionstag Musik in Bayern 2016“  | 01/S. 27 |
| Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern | 01/S. 28 |
| Wettbewerb 2016 - Seepferdchen für die Metropolregion  | 01/S. 29 |
| Lösungen Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2015   | 02/S. 50 |
| 9. SchulKinoWoche Bayern   | 02/S. 50 |
| Formen kreativen Arbeitens in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg  | 02/S. 50 |
| MINTphilmal  | 02/S. 51 |
| 4. Oberfränkischer Lesetag   | 02/S. 52 |
| 6. Bayerische Theatertage  | 02/S. 53 |
| Europa-Urkunde   | 02/S. 54 |
| Simon-Snopkowski-Preis 2016  | 02/S. 55 |
| Blattmacher  | 02/S. 56 |
| Fünfter Bayerischer Ganztagschulkongress   | 02/S. 56 |
| SINUS-Regionaltagung 2016  | 02/S. 57 |
| Schülerkunst für den Bereich Schulen an der Regierung von Oberfranken  | 03/S. 29 |
| Wettbewerb „Learn Support Refugees – Schüler für Integration und Solidarität“  | 03/S. 30 |
| 11. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag für Grund-, Mittel- und Förderschullehrkräfte                                      | 03/S. 30 |
| Voll in Ordnung!   | 03/S. 30 |
| MINT - Lehrerfortbildung an der TU-München   | 03/S. 31 |
| 4. Oberfränkischer Lesetag   | 03/S. 32 |
| SINUS-Regionaltagung 2016  | 03/S. 32 |
| 4. Oberfränkischer Philosophiertag   | 03/S. 33 |
| "Unsere Zukunft isst Bio!Regional!"  | 03/S. 34 |

|  |             |
|--|-------------|
| „Bildung vernetzt“ – die neue Broschüre der Bildungsregionen in Oberfranken ist erschienen   | 04/S. 37    |
| „Aktionstag Musik in Bayern“ Motto: „Musik verbindet“  | 04/S. 37    |
| denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule  | 04/S. 38    |
| Gesund durch das Berufsleben   | 04/S. 38    |
| „Verständnis für Menschen mit Demenz“  | 04/S. 39    |
| Zum Umgang mit Hitlers „Mein Kampf“ an den Schulen in Bayern   | 04/S. 39    |
| Schulwettbewerb: Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen   | 04/S. 43    |
| ROGG-IN - Pädagogisch-Poetisches Informationszentrum für Roggenkultur in Weißenstadt   | 04/S. 44    |
| Angebote des World University Service (WUS)  | 04/S. 44    |
| Veranstaltungen im Rahmen des Forums Mathematik-Didaktik (ForMaD) der Didaktik der Mathematik & Informatik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Sommersemester 2016 | 04/S. 46    |
| Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion Nürnberg“   | 05/S. 22    |
| Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie)   | 05/S. 23    |
| Sieh's doch mal anders! - Tag der Schulseelsorge   | 06/S. 35    |
| Tag der Bayerischen Verfassung 2016  | 06/S. 36    |
| Lernorte im Welterbe „Altstadt von Bamberg“  | 06/S. 37    |
| Umweltbildung: BayernTour Natur 2016 - Bayerische Klimawoche   | 06/S. 37    |
| Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya!  | 07/S. 25    |
| Verleihung des Deutschen Arbeitgeberpreises 2016   | 07/S. 27    |
| Modellprojekt Ernährung macht Schule   | 07/S. 27    |
| Medienbildung 4.0 – Bamberger Medienbildungstag 2016   | 07/S. 29    |
| Fachtagung „Radikalisierungsprävention“  | 07/S. 29    |
| Fortbildungsangebot der ALP Dillingen „Inklusion konkret“  | 07/S. 31    |
| Bundesfachkongress Emotionale und Soziale Entwicklung  | 07/S. 32    |
| Miteinander-Preis 2016 des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration   | 07/S. 33    |
| Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2016 in Coburg  | 08/09/S. 11 |
| Bundeskongress Fremdsprachen in Bayern   | 08/09/S. 12 |
| Reformationsjubiläum 2017 Reformationsfest am 1. Juli 2017 in Nürnberg   | 08/09/S. 13 |
| Der Deutsche Schulpreis – Umstellungen zum Wettbewerbsjahr 2017  | 08/09/S. 13 |
| Schullandheimsammlung der oberfränkischen Schulen  | 08/09/S. 14 |
| Dampf machen für gutes Schulessen Tage der Schulverpflegung in Bayern vom 17. – 21. Oktober 2016   | 08/09/S. 15 |
| Fachtagung „Radikalisierungsprävention“  | 08/09/S. 17 |
| Ernährungshandwerk erleben – Lebensmittel begreifen  | 08/09/S. 18 |
| Wettbewerb crossmedia 2016   | 08/09/S. 19 |
| Einfach clever essen – bei uns und überall auf der Welt  | 08/09/S. 20 |
| On y va - auf geht's - let's go  | 08/09/S. 21 |
| Lehrergesundheitstag „Gesund powern – effektiv abschalten“   | 08/09/S. 22 |
| Lernorte im Welterbe „Altstadt von Bamberg“  | 10/S. 29    |
| Gott und die Welt. Religion macht Geschichte   | 10/S. 30    |
| Fortbildungsangebote des Deutschen Museums für Grundschul-lehrkräfte   | 10/S. 30    |

|   |             |
|---|-------------|
| Tagungen der Bayerischen Museumsakademie  | 10/S. 31    |
| Tage der Schulverpflegung in Bayern vom 17. – 21. Oktober 2016  | 10/S. 31    |
| Hospitationsprogramm des Freistaats Bayern für ausländische Lehrkräfte an bayerischen Schulen                                 | 10/S. 33    |
| Jetzt MINT-Region werden!   | 10/S. 35    |
| Digitaler Materialkoffer für Deutsch als Zweitsprache an Grundschulen   | 10/S. 35    |
| Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2016 in Coburg   | 11/S. 6     |
| Bayernweites Fotoprojekt "Schülerperspektiven" im Schuljahr 2016/2017   | 11/S. 7     |
| 38. Oberfränkische Schulschachmeisterschaften   | 11/S. 8     |
| Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule  | 11/S. 9     |
| Digitales Lernen im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“   | 11/S. 9     |
| klasse.im.puls - Modell für Musikklassen  | 11/S. 10    |
| <br>  |             |
| <b>Impulse</b>  |             |
| Grundschule Eggolsheim erhält regionalen Grundschul-i.s.i.  | 01/S. 30    |
| Der Einsatz von iPads in der Mittelschule am Beispiel der MS Bamberg - Am Heidelsteig   | 02/S. 59    |
| Zeit für Werte  | 03/S. 35    |
| Ausstellung „70 Jahre Kriegsende – Zeitzeugen erinnern sich“ in den Räumen des Bereichs Schulen der Regierung von Oberfranken | 04/S. 47    |
| „Ist heute wieder Bandklasse?“ Klassenmusizieren mit dem Rock-instrumentarium an der Erlöser-Mittelschule Bamberg             | 05/S. 25    |
| Schule gegen Rassismus - Schule mit Courage   | 06/S. 39    |
| „Formel 1 in der Schule“ – ein multidisziplinärer Wettbewerb  | 07/S. 34    |
| SINUS an Grundschulen im Schuljahr 2015/16  | 08/09/S. 33 |
| Teamarbeit  | 10/S. 37    |
| Special Olympics in Hannover 2016   | 11/S. 11    |
| <br>  |             |
| Beste Mittelschüler geehrt  | 08/09/S. 23 |
| <br>  |             |
| SUCHVERZEICHNIS 2015  | 01/S. 35    |

**Anlagen**



**Kreativwettbewerb für Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jugendgruppen im Rahmen des Projekts „MundART WERTvoll“ des Wertebündnis Bayern**

## „Migrabayerisch“

### Ausgangslage

Bayerns Bevölkerung wächst seit Jahren dynamisch. Einen hohen Anteil am Bevölkerungszuwachs machen Menschen aus anderen Bundesländern oder sogenannte Migranten oder Menschen mit Migrationshintergrund, deren Eltern etwa als Gastarbeiter seit den Sechzigerjahren einwanderten. Neuerdings kommen Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien oder Afghanistan und weiteren Ländern hinzu. Der internationale Zuwachs in Bayern macht sich an den Schulen des Freistaats deutlich bemerkbar – und nicht nur in den Ballungsräumen. Dabei geht es schulischerseits um die Integration der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die ihrerseits ja eine wesentliche sprachliche und kulturelle Prägung aus ihren (ursprünglichen) Herkunftsländern mitbringen. Wir wollen Begegnungen auf Augenhöhe zwischen jungen Menschen egal welcher Herkunft ermöglichen. Ziel ist es, offen auf junge Migranten zuzugehen, sich für sie und ihre Lebensgeschichte und Kultur zu interessieren und ihnen gleichzeitig möglichst vielfältige Zugangsmöglichkeiten zur hiesigen Gesellschaft und zur Sprache (auch Ortsmundarten) eröffnen. Über die jungen Generationen sollen sich persönliche, sprachliche und kulturelle Begegnungen entwickeln. Der Wettbewerb „Migrabayerisch“ will diese Integrationsleistungen vor Ort unterstützen, denn Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund sollen sich in ihrer Heimat Bayern wohlfühlen!

### Inhalte und Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb verfolgt einen sprachlichen wie einen literarischen Ansatz, die beide im Einzelfall auch gerne kombiniert werden können:

1. **Sprache:** Hier geht es um die Frage, wie junge Zuwanderer an die Ortsmundart herangeführt werden können, denn Integration findet nicht zuletzt sprachlich statt. Konkret also ist an **Migraboarisch**, **Migrifrängisch** oder **Migraschwäbisch** bzw. **Migraallgaierisch** etc. zu denken. Im Sinne der Wertevermittlung geht es dabei aber immer um eine wechselseitige sprachliche Bereicherung.
2. **Literatur:** Hier soll in Epik, Lyrik und Dramatik, und zwar auch in neuen Formaten (wie z. B. poetry slams) mit der Migrationsthematik und der Heimat Bayern kreativ umgegangen werden. In Anknüpfung an sogenannte Interkulturelle Literatur, aber auch in Erprobung ganz individueller Ansätze ergeben sich vielfache Möglichkeiten für Situationsanalyse und für künstlerische Migrationsreflektierung im Sinne der (auf Bayern bezogenen) Integration. Alle denkbaren kreativen Umsetzungen sind willkommen.



## 1. Wer kann mitmachen?

Im Rahmen des Wettbewerbs sind Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen aller Schularten und Jugendgruppen mit und ohne Migrationshintergrund in Bayern aufgerufen, sich mit dem oben genannten Thema auseinanderzusetzen. Die Beiträge können z. B. in Einzelarbeiten, Gruppen-, Klassenarbeiten, in Form eines „Projekttag“ und natürlich auch in der Freizeit, also außerhalb des Unterrichts, entstehen.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, mit anderen Mitgliedern im Wertebündnis Bayern zu kooperieren. Besonders erwünscht ist die Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen vor Ort.

Die Teilnahme ist freiwillig, es besteht keine Verpflichtung.

## 2. Ablauf des Wettbewerbs

### a) Wertungskategorien

Die Arbeit muss in eine der folgenden Kategorien einzuordnen sein:

- Texte aller Gattungen, auch Comics
- Hörspiel
- Musik (bis max. 5 Minuten Länge)
- Video (bis max. 5 Minuten Länge)
- Grafik (von der Postkarte bis zum Poster)

In der Kategorie Grafik sind alle Stile und Techniken erlaubt. Das Bild muss eingescannt / abfotografiert und digital in einem gängigen Dateiformat eingereicht werden. Es werden nur Arbeiten angenommen, die eigenständig und ohne fremde Hilfe oder Vorlagen gestaltet wurden. Sollte die angegebene Zeit nicht ausreichen, wird um individuelle Rücksprache gebeten.

### b) Einreichung

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin bzw. jedes teilnehmende Team (interessierte Schüler in Eigenregie bzw. mit den betreuenden Lehrkräften) reicht die Arbeit in elektronischer Form bis maximal 6 MB per E-Mail bei [ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de](mailto:ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de) ein; bei größeren Datenmengen per CD/DVD einreichen. Ansprechpartnerin ist Ingrid Ritt. Mit der jeweiligen Arbeit ist auch das beiliegende **Anmeldeformular** mitzusenden.

Anschrift für Einsendungen per Post:

**Stiftung Wertebündnis Bayern**  
**Projekt MundART WERTvoll**  
**Prinzregentenstr. 24**  
**80538 München**





### c) Format der Einsendungen

Für die Inhalte können alle gängigen Dateiformate verwendet werden. Bei der Einreichung von Materialien ist darauf zu achten, dass diese dem Einsender eindeutig zugeordnet werden können.

### d) Einsendeschluss

Einsendeschluss für alle Beiträge ist der **31.03.2017**

### e) Was gibt es zu gewinnen?

Unter allen Teilnehmern werden die besten und kreativsten Ideen und Ergebnisse von einer unabhängigen Jury bewertet und prämiert. Neben dem 1. Preis in Form eines Outdoortrainings, winken weitere attraktive Preise, wie z.B. ein interessanter Besuch beim Bayerischen Rundfunk oder ein verlockender Kochkurs.

Alle Teilnehmer werden bis 31.05.2017 benachrichtigt. Die Preisverleihung findet Ende Juni 2017 voraussichtlich im Raum München statt. Gewinnberechtigung besteht nur bei gleichzeitiger Teilnahme an der Preisverleihung! Die Preise sind im Juli 2017 einzulösen.

## 3. Was ist bei Teilnahme zu beachten?

Die Teilnehmer erklären, ihren Beitrag noch bei keinem anderen Wettbewerb eingereicht zu haben, zudem muss dieser frei von Rechten Dritter sein. Ferner sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. Recht am Bild, Urheberrecht) zu beachten. Bei Bild- und Tonaufnahmen an einer Schule ist in jedem Fall die Einverständniserklärung der Schulleitung erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Haftung bei Verlust oder Beschädigung der Einsendungen besteht nicht.

Die Projektpartner von MundART WERTvoll im Wertebündnis Bayern und die Stiftung Wertebündnis Bayern erhalten das Nutzungsrecht an allen eingesandten Beiträgen und dürfen diese unentgeltlich im Rahmen des Projekts verwenden.

## 4. Sie haben weitere Fragen?

Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Ingrid Ritt, Projektleitung MundART WERTvoll, [ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de](mailto:ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de), Telefon 089 32493910-1 oder 015112874428.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr. Wir hoffen auf kreative Beiträge, welche das Schulleben und das Arbeiten mit dem Schwerpunkt der Persönlichkeitsförderung jedes Einzelnen beschreiben.

## 5. Wettbewerbsfilm „Migrabayerisch“ mit Isaak Cissé

Auf der Homepage der Stiftung Wertebündnis Bayern und auf der Facebookseite von MundART WERTvoll ist ein Motivationsfilm zum Wettbewerb „Migrabayerisch“ abrufbar.

<https://www.wertebuendnis-bayern.de/projekte/projekt-mundart-wertvoll/>

<https://www.facebook.com/mundartwertvoll/?fref=ts>







# Anmelde-/Einsendeformular zum Wettbewerb „Migrabayerisch“

Einsendeschluss: 31.03.2017

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| Schule: .....  |   | Telefon: .....                          |  |
| Straße: .....  |   | Telefax: .....                          |  |
| PLZ Ort: .....   |   | E-Mail: .....                           |  |
| Betreuende Person: .....   |   | Weitere am Projekt beteiligte Personen: |  |
| Telefon: .....   |   | .....                                   |  |
| E-Mail: .....  |   | .....                                   |  |
| Namen der Teilnehmer (Schüler/Schülerinnen)  | .....<br>.....<br>.....<br>.....<br>..... |   |  |
| Unser Beitrag wurde in Form einer Wort-Datei / einer Audio-Datei/ eines Videos (URL-Angabe) / oder in folgender Form.....zur Verfügung gestellt (bitte markieren). |   |   |  |
| Eigene Anmerkungen: .....  |   |   |  |
| .....  |   |   |  |
| .....  |   |   |  |

Jeder Teilnehmer/Teilnehmerin, bzw. jedes teilnehmende Team (interessierte Schüler in Eigenregie bzw. mit den betreuenden Lehrkräften) reichen ihre Arbeit in elektronischer Form per E-Mail ([ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de](mailto:ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de)) ein. Mit der Einreichung wird gleichzeitig versichert, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. Recht am Bild, Urheberrecht, Gema) eingehalten sind. Bei Bild- und Tonaufnahmen an einer Schule ist in jedem Fall die Einverständniserklärung der Schulleitung erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Haftung bei Verlust oder Beschädigung der Einsendungen besteht nicht.

Unterschrift der betreuenden Person: \_\_\_\_\_

**Diese Anmeldung zusammen mit dem Beitrag bitte bis spätestens 31. März 2017 an die folgende Adresse senden:**

**ingrid.ritt@wertebuendnis-bayern.de**  
**Stiftung Wertebündnis Bayern**  
**Projekt MundART WERTvoll**  
**Prinzregentenstr. 24**  
**80538 München**



## Weitere Aktionen rund um „500 Jahre Reformation“

Auch der schulartübergreifende Landesschülerwettbewerb „**Erinnerungszeichen**“ des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst steht in der Wettbewerbsrunde 2017/2018 ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums. Thematisch lehnt er sich an die Bayerische Landesausstellung „**Ritter, Bauern, Lutheraner**“ in Coburg an, die ein Panorama der Zeit des Umbruchs und Aufbruchs um und nach 1500 zeigt. Was trieb die Menschen um? Wie hat sich die Welt durch die Ideen und Schriften Martin Luthers verändert? Und was hat das mit uns heute zu tun?

Die Plakatausstellung „**Geschichte frei Haus**“ umfasst zwölf Plakate zur Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ und bietet Anregungen zur Unterrichtsgestaltung und für Unterrichtsprojekte. Sie kann kostenlos unter [www.hdbg.de/gfh](http://www.hdbg.de/gfh) bestellt werden.

Ab 2017 können Sie die virtuelle Ausstellung „**Luther und die frühe Reformation in Bayern**“ der Bayerischen Staatsbibliothek mit über 130 Exponaten unter [www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de) besuchen.

Auch drei nationale Sonderausstellungen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten setzen sich 2017 mit unterschiedlichen Aspekten des Welt verändernden Prozesses auseinander, der vor 500 Jahren mit der Veröffentlichung der 95 Thesen begann:

- „Der Luther-Effekt. 500 Jahre Protestantismus“, Deutsches Historisches Museum, Martin-Gropius-Bau, Berlin
- „Luther und die Deutschen“, Wartburg, Eisenach
- „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“, Augusteum/Lutherhaus, Lutherstadt Wittenberg



**Offizielles Logo der Lutherdekade und des Reformationsjubiläums 2017**

## Onlinekarte „Reformation und Gegenreformation in Bayern“

Viele Kommunen und Territorien im heutigen Bayern waren wichtige historische Stätten von Reformation und Gegenreformation ab 1517 bis zum Westfälischen Frieden 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Eine Übersicht über hier wesentliche bayerische Orte vermittelt die Onlinekarte „Reformation und Gegenreformation in Bayern“. Durch das Anklicken von Orten Ihrer Wahl erhalten Sie vertiefte Informationen über die jeweiligen Ereignisse und deren Bedeutung im Zeitalter der Konfessionalisierung. Zudem finden Sie in der Onlinekarte aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Ausstellungen anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.

► [www.km.bayern.de/reformation](http://www.km.bayern.de/reformation)



### Impressum

**Herausgeber:** Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München  
**Grafisches Konzept und Gestaltung:** atvertiser GmbH, München · **Fotos:** fotolia, Wikipedia · **Druck:** Druck + Verlag Ernst Vögel GmbH, Stamsried  
**Stand:** September 2016.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteimahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



**BAYERN | DIREKT** ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



## Reformationsjubiläum 2017 in Bayern

Informationen – Hinweise – Onlinekarte „Reformation und Gegenreformation in Bayern“



## Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bayern blickt auf bedeutende Orte der Reformation und Gegenreformation.

Das historische Erinnern und Gedenken steht im Jahr 2017 ganz im Zeichen der Reformation, deren 500. Jubiläum wir am 31. Oktober begehen. Der Augustiner-Mönch Martin Luther soll an diesem Tag an der Schlosskirche in Wittenberg seine 95 Thesen angeschlagen haben.

Im heutigen bayerischen Raum liegen zentrale Schauplätze der Reformationgeschichte. So ist neben den großen „Luther-Städten“ Nürnberg und Augsburg besonders auch Coburg mit der Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ am historischen Erinnern beteiligt.

Dabei wurden in Bayern als Ort von Reformation und Gegenreformation bei Weitem nicht nur Konflikte ausgetragen. Die wechselseitige kulturelle und intellektuelle Profilierung der Konfessionen und die konfessionell begründete politische Vielfalt haben auch nachhaltig zur Pluralität unseres Landes beigetragen.

Wir sind alle eingeladen, das anstehende Reformationserinnerungsjahr 2017 als besondere Chance zu historischer Bewusstseinsbildung zu nutzen.

München, im September 2016

Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst

## Reformationgeschichte in Bayern an historischen Orten erleben!

Anlässlich des Reformationjubiläums 2017 werden Ausstellungen, Veranstaltungen und Rundwege das historische Geschehen von Reformation und Gegenreformation im Gebiet des heutigen Bayern vielseitig thematisieren. Im Folgenden wird eine Auswahl davon vorgestellt. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter:

► [www.km.bayern.de/reformation](http://www.km.bayern.de/reformation)



■ Ausstellung: „Geschichte der Reformation in Schweinfurt“, 21. September–19. November 2017, Museum Gunnar-Westert-Haus  
[www.schweinfurt.de/kultur-event/museen-in-schweinfurt/4353.Gunnar-Westert-Haus](http://www.schweinfurt.de/kultur-event/museen-in-schweinfurt/4353.Gunnar-Westert-Haus)



■ Ausstellung: „Mit dem Schwert oder festem Glauben – Luther und die Hexen“, 1. Mai 2016–31. Dezember 2018, Mittelalterliches Kriminalmuseum

■ Ausstellung: „Medien der Reformation – Kampf der Konfessionen. Shitstorm in der Renaissance“, 2. Oktober 2016–30. September 2017, Reichsstädtisches Museum  
[www.tourismus.rothenburg.de/sehenswert/reformation\\_in\\_rothenburg](http://www.tourismus.rothenburg.de/sehenswert/reformation_in_rothenburg)



■ Ausstellung: „Reformation und Gegenreformation im Fürstentum Pfalz-Neuburg“, Juli–November 2017, Schloss Neuburg, [www.hvneuburg.wordpress.com](http://www.hvneuburg.wordpress.com)

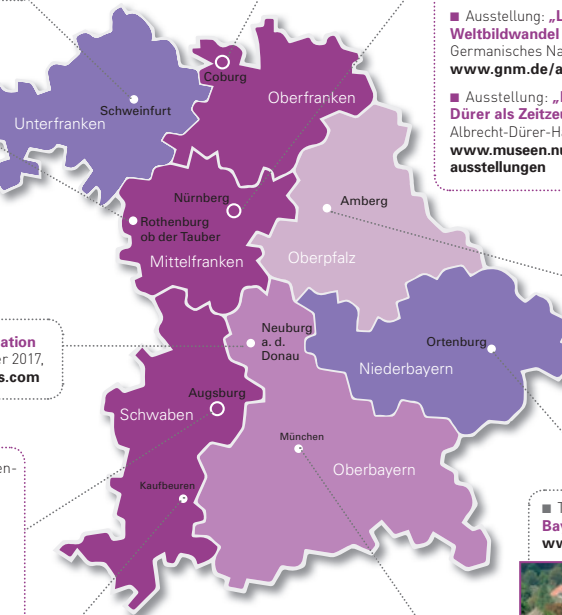
■ Veranstaltung: **Geschichten auf Reisen**. Europäischer Stationenweg, Fest mit zahlreichen Veranstaltungen am 19. April 2017  
[www.r2017.org/europaeischer-stationenweg](http://www.r2017.org/europaeischer-stationenweg)

■ Themenweg: „Lauschtour: Luther in Augsburg – Spuren der Reformation entdecken“  
[www.augsburg-evangelisch.de/lauschtour](http://www.augsburg-evangelisch.de/lauschtour)



■ Ausstellung: **Museum Lutherstiege**  
[www.st-anna-augsburg.de/lutherstiege](http://www.st-anna-augsburg.de/lutherstiege)

■ Veranstaltung: „Glaube und Obrigkeit“, Kaufbeurer Symposium 2017, 24.–26. März 2017, [www.kaufbeurer-symposium.de](http://www.kaufbeurer-symposium.de)



■ Veranstaltung: **Geschichten auf Reisen**. Europäischer Stationenweg, Fest mit zahlreichen Veranstaltungen am 15. April 2017  
[www.r2017.org/europaeischer-stationenweg](http://www.r2017.org/europaeischer-stationenweg)

■ Bayerische Landesausstellung: „Ritter, Bauern, Lutheraner. Süddeutschland um 1500“, 9. Mai–5. November 2017 auf der Veste Coburg  
[www.hdbg.de/reformation](http://www.hdbg.de/reformation)



■ Veranstaltung: **Geschichten auf Reisen**. Europäischer Stationenweg, Fest mit zahlreichen Veranstaltungen am 22. April 2017  
[www.r2017.org/europaeischer-stationenweg](http://www.r2017.org/europaeischer-stationenweg)

■ Veranstaltung: **Reformationsfest**, 1. Juli 2017, Sebalduskirche, Rathaus und Altstadt. Veranstalter: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern und die Stadt Nürnberg

■ Ausstellung: „Luther, Kolumbus und die Folgen – Weltbildwandel im 16. Jahrhundert“, 13. Juli–12. November 2017, Germanisches Nationalmuseum  
[www.gnm.de/ausstellungen/sonderausstellungen](http://www.gnm.de/ausstellungen/sonderausstellungen)

■ Ausstellung: „Neuer Geist und neuer Glaube. Albrecht Dürer als Zeitzeuge der Reformation“, 30. Juni–4. Oktober 2017, Albrecht-Dürer-Haus  
[www.museen.nuernberg.de/duererhaus/angebote/ausstellungen](http://www.museen.nuernberg.de/duererhaus/angebote/ausstellungen)



■ Veranstaltungsreihe zur **Reformation und deren Auswirkungen auf den Glauben, die Politik und das städtische Selbstverständnis** in Amberg, November 2016–Oktober 2017



■ Themenweg: „Evangelisch mitten in Bayern – 450 Jahre Reformation in Ortenburg“  
[www.evangelisch-mitten-in-bayern.de](http://www.evangelisch-mitten-in-bayern.de)



○ Augsburg, Coburg und Nürnberg haben als „Lutherstädte“ im Jubiläumsjahr 2017 einen besonderen Rang. An diesen drei Städten führt auch der „Europäische Stationenweg“ vorbei.

■ Veranstaltung: **Pop-Oratorium Luther**. Das Projekt der tausend Stimmen, 18. März 2017, Olympiahalle München  
[www.luther-oratorium.de/mitsingen/18032017-muenchen](http://www.luther-oratorium.de/mitsingen/18032017-muenchen)



Kaufbeurer  
2017 Symposium



## 10. SchulKinoWoche Bayern – Film auf den Stundenplan!

**Neue Spielorte: jetzt bayernweit in 125 Kinos und 116 Städten**

[www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de)

### Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das landesweit größte Projekt zur Förderung der Film- und Medienkompetenz feiert zehnjähriges Jubiläum und verwandelt vom **27. bis 31. März 2017** wieder bayerische Kinosäle in Klassenzimmer.

In ihrem Jubiläumsjahr kann die die *SchulKinoWoche Bayern* unter anderem durch die erstmalige Förderung des *FilmFernsehFonds Bayern* an **25 neuen Standorten** Premiere feiern.

Damit öffnen ab sofort **125 Kinos in 116 Städten** ihre Säle für Bildungszwecke und bieten noch mehr Schulklassen die Möglichkeit, den Unterricht in den Kinosaal zu verlegen, um Lehr- und Lerninhalte durch filmische Stoffe zu erschließen.



**FILMPROGRAMM**  
Geboten wird hierzu ein auf Jahrgangsstufen, Unterrichtsfächer und lehrplanbezogene Themen abgestimmtes Filmprogramm aus Klassikern sowie aktuellen Dokumentar-, Animations- und Spielfilmen.

Einen thematischen Schwerpunkt setzt vielerorts das Programm zum **Wissenschaftsjahr 2016\*17 - Meere und Ozeane**. Die Filme der Sonderreihe illustrieren nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse über die Rolle der Meere und Ozeane im gesamten Ökosystem der Erde, sondern zeigen auch die Schönheit, die Weite



und die Magie des Meeres. Sie thematisieren ihre Gefährdung und die bedrohlichen Folgen des Klimawandels an Küsten und auf Inseln und fördern damit eine Erkenntnis, die heute wichtiger ist als je zuvor: Wir sitzen alle im selben Boot.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).



Mit dem Programm **Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen, besprechen** steht ein spezielles Angebot für den Unterricht mit neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Übergangs-, Vorbereitungs-, Sprach- und Integrationsklassen haben die Möglichkeit, ausgewählte Kinder- und Jugendfilme, die auch mit geringen Deutschkenntnissen erfasst werden können, mit deutschen Untertiteln und vielerorts zu einem **gesonderten Eintrittspreis von 1,00 Euro pro Schüler/in** zu besuchen. Lehrkräften stehen zu allen Filmen erprobte Materialien für ein Training sprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten und den Vokabelerwerb kostenfrei zur Verfügung. Das Angebot wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



**KINOSEMINAR**  
Für eine zielgruppen- und themenspezifische Aufarbeitung des Filmerlebens bietet die *SchulKinoWoche* **medienpädagogisch begleitete Filmvorführungen** an. Bei diesen Kinoseminaren analysieren Schülerinnen und Schüler unmittelbar im Kinosaal die Welt der Filmbilder und befassen sich mit den Themen und Besonderheiten des Films, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung. **Filmpädagogen** leiten dabei altersgerecht zur differenzierten Filmbetrachtung an und bringen Schulklassen mit **Filmemachern oder Fachexperten** ins Gespräch.



**FORTBILDUNG**  
Lehrerfortbildungen zu verschiedenen Aspekten der Filmbildung sind fester Bestandteil der *SchulKinoWoche*. Ziel der Qualifizierungsmaßnahmen ist es, Lehrkräfte mit dem Medium Film vertraut zu machen und bei der Vor- und Nachbereitung des Filmbesuchs zu unterstützen. Bei der *SchulKinoWoche Bayern 2017* stehen Fortbildungen zu verschiedenen Ansätzen der **Filmanalyse**, zu **spielerisch-kreativen Methoden der Filmarbeit**, zu **Literaturverfilmungen** und **Filmmusik**, sowie zur interaktiven und **audiovisuellen Vermittlung des Holocaust** zur Auswahl.



**BEGLEITMATERIAL**  
Begleitmaterialien zu allen Filmen unterstützen Lehrkräfte zusätzlich bei der **Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs** und liefern vielfältige Anregungen, um den jeweiligen Filmstoff pädagogisch sinnvoll und reflektiert im Unterricht einzusetzen. Die Begleitmaterialien stehen kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Weiterführende Informationen rund um unsere Filmbildungsangebote finden sich unter:

[www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de)

Gemeinsam mit VISION KINO, dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie allen teilnehmenden Kinos laden wir Sie und Ihre Schulklassen herzlich zur Teilnahme an der 10. *SchulKinoWoche Bayern 2017* ein.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten Projektteams

Katrin Miller, Projektleitung SchulKinoWoche Bayern

### Um Information des Kollegiums sowie um Aushang im Lehrerzimmer wird gebeten

Die *SchulKinoWochen* sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von **VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partnern unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck.



## Veranstaltungsorte – Übersicht

Lehrplanbezogene Filmprogramme & Unterrichtsmaterialien – Lehrerfortbildungen & Kinoseminare

### Neue Spielstätten

SchulKinoWoche Bayern jetzt in

**125 Kinos | 116 Städte**

Eintritt: 3,50 € pro Schülerin/Schüler

Begleitlehrkräfte kostenfrei

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Mittelfranken</b> | Ansbach • Bad Windsheim • Eckental • Erlangen • Fürth • Großhabersdorf • Gunzenhausen • Neustadt a.d. Aisch • Nürnberg • Roth • <b>Rothenburg</b> (neu) • Schwabach • Treuchtlingen • Weißenburg  |
| <b>Niederbayern</b>  | Abensberg • Bad Füssing • Deggendorf • Dingolfing • Freyung • Kelheim • Landshut • Passau • Plattling • Straubing • Vilsbiburg • Zwiesel  |
| <b>Oberbayern</b>    | <b>Bad Aibling</b> (neu) • Bad Tölz • Burghausen • Dachau • <b>Dießen am Ammersee</b> (neu) • <b>Dorfen</b> (neu) • Eichstätt • Erding • <b>Fürstenfeldbruck</b> (neu) • Garmisch-Partenkirchen • <b>Gauting</b> (neu) • <b>Germering</b> (neu) • <b>Gilching</b> (neu) • Grafing • Gröbenzell • Hausham • Holzkirchen • Ingolstadt • <b>Kaufering</b> (neu) Landsberg a. Lech • Moosburg • Mühldorf • München • Neuburg • <b>Neufahrn</b> (neu) • <b>Penzberg</b> (neu) • Pfaffenhofen • <b>Prien am Chiemsee</b> (neu) • Rosenheim • <b>Schrobenhausen</b> (neu) • Starnberg • <b>Traunreut</b> (neu) • Traunstein • <b>Trostberg</b> (neu) • <b>Waldkraiburg</b> (neu) • Wasserburg • Weilheim |
| <b>Oberfranken</b>   | Bamberg • Bayreuth • Coburg • Hof • Kulmbach • Lichtenfels • <b>Marktredwitz</b> (neu) • Selb   |
| <b>Oberpfalz</b>     | <b>Amberg</b> (neu) • Berching • <b>Burglengenfeld</b> (neu) • Cham • Neumarkt • Nittenau • Oberviechtach • Regensburg • <b>Schwandorf</b> (neu) • Sulzbach-Rosenberg • Weiden  |
| <b>Schwaben</b>      | Aichach • Augsburg • Bad Wörishofen • Dillingen • Donauwörth • Füssen • Günzburg • Immenstadt • Kaufbeuren • Kempten • Krumbach • <b>Lindau</b> (neu) • <b>Lindenberg im Allgäu</b> (neu) • <b>Meitingen</b> (neu) • Königsbrunn • Memmingen • Neu-Ulm • Nördlingen • Oberstdorf • <b>Sonthofen</b> (neu) • Türkheim • <b>Wemding</b> (neu) • Wertingen   |
| <b>Unterfranken</b>  | Aschaffenburg • Bad Brückenau • Bad Kissingen • Erlenbach • Karlstadt • Marktheidenfeld • Miltenberg • Ochsenfurt • Schweinfurt • Würzburg • Zeil a. Main   |

Das Filmangebot Ihres Kinos vor Ort wird Anfang Januar 2017 online bekannt gegeben.  
Ab diesem Zeitpunkt sind Kartenreservierungen möglich.

Anmeldeschluss: 10. März 2017

#### SCHULKINOWOCHE BAYERN

Ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
koordiniert und durchgeführt durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung  
im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

## Auf einen Blick

### Lehrplanbezogene Filmprogramme

- für alle Schularten
- für alle Jahrgangsstufen
- künstlerisch & pädagogisch wertvolle Filme

#### Sonderprogramm zum Wissenschaftsjahr 2016\*17



#### Sonderprogramm Deutsch lernen mit Filmen



### Begleitmaterialien

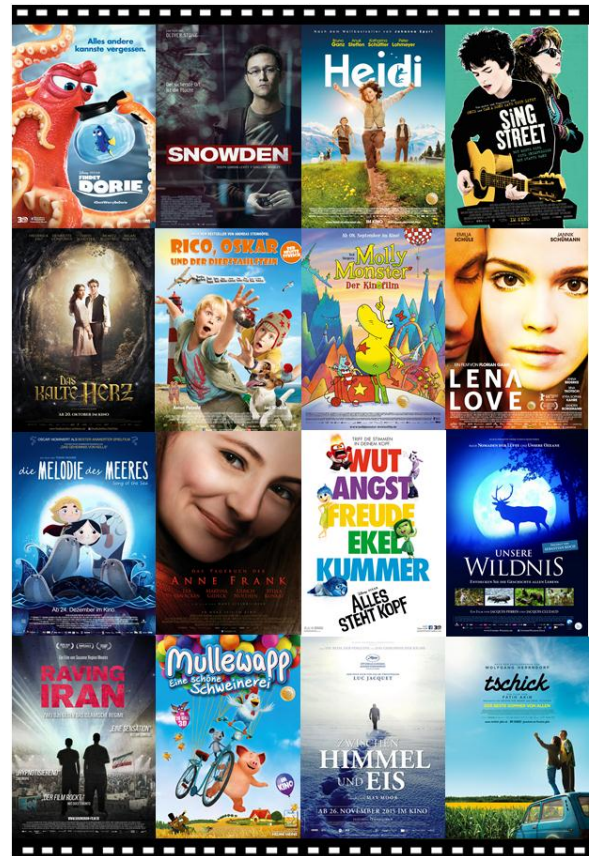
- kostenfrei zum Download für alle angebotenen Filme
- Anregungen und Ideen zur gezielten Förderung von Medienkompetenz im Unterricht

### Lehrerfortbildungen

- für Grundschulen und weiterführende Schulen
- didaktisch-methodische Impulse für film- und medienzieherisches Handeln
- effizienter Einsatz von Film im Unterricht anhand von Filmbeispielen und Lernmaterialien

### KinoSeminare

- altersgerechte Vor- und Nachbereitung des Filmerlebnisses im Kinosaal
- Filmgespräche für Schulklassen mit Filmpädagogen, Filmschaffenden & Fachreferenten



### Eintrittspreis

- **3,50 EUR** pro Schülerin und Schüler
- freier Eintritt für begleitende Lehrkräfte

### Online-Veröffentlichung der lokalen Filmprogramme und

### Online-Kartenreservierungen ab Januar 2017

Anmeldeschluss: 10. März 2017



### Programmflyer

**jetzt beim Projektbüro anfordern!**

Bitte verwenden Sie das beigefügte Faxformular oder nutzen Sie unser Onlineformular unter

[www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de)

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

## Zentrale Fort- und Weiterbildungsangebote zur Vorbereitung auf die SchulKinoWoche Bayern 2017

Weitere Informationen unter [www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de)



### Filmanalyse: Filme hören!

#### Wie Filmmusik und Geräusche unsere Wahrnehmung im Kino beeinflussen

Für Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen

Fächerübergreifend, Deutsch, Kunst, Musik, Medienbildung, kulturelle Bildung, sprachliche Bildung

**Regensburg Mo, 20. Februar 2017 • 09:00 – 17:00 Uhr**

Ort: Regina Filmtheater

Eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) – mit freundlicher Unterstützung durch das Regina Filmtheater Regensburg



### Spielerisch und kreativ: Methoden der Filmarbeit im Unterricht

Für Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen (mit Fokus ab Sek I, aber auch Beispiele für Grundschulen)

Fächerübergreifend, Deutsch, Kunst, Musik, Religion, Ethik, Geschichte, Medienbildung, kulturelle Bildung, sprachliche Bildung

**München Di, 21. Februar 2017 • 10:00 – 16:00 Uhr**

Ort: ISB – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Eine Veranstaltung der SchulKinoWoche Bayern – gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München



### Mit Film Geschichte verstehen: Arbeiten mit der didaktischen DVD zum Thema „Holocaust“

Für Lehrkräfte aller Schularten, Sek I + Sek II

Fächerübergreifend, Geschichte, Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion, Ethik, Medienbildung, kulturelle Bildung

**Aschaffenburg Di, 21. Februar 2017 • 14:00 – 18:00 Uhr**

Ort: Casino Kino

Eine Veranstaltung von Vision Kino – mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, des Casino Kinos und des Bildungsbüros Aschaffenburg



### Theorie und Praxis: Filmsprache und Filmanalyse im Unterricht

Für Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen

Fächerübergreifend, Deutsch, Kunst, Medienbildung, kulturelle Bildung, sprachliche Bildung

**München Mi, 22. Februar 2017 • 10:00 – 17:00 Uhr**

Ort: ISB – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Eine Veranstaltung der SchulKinoWoche Bayern in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München



### Film und Literatur: Anregungen für den Einsatz im Unterricht

Für Lehrkräfte aller Schularten, Sek I + Sek II

Fächerübergreifend, Deutsch, Religion, Ethik, Kunst, Geschichte, Medienbildung, kulturelle Bildung, sprachliche Bildung

**Augsburg Do, 23. Februar 2017 • 10:00 – 16:00 Uhr**

Ort: Thalia Kino

Eine Veranstaltung der SchulKinoWoche Bayern – mit freundlicher Unterstützung durch das Filmbüro Augsburg



### Filme lesen lernen: Einführung in die systematische Filmanalyse

Für Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen

Fächerübergreifend, Deutsch, Kunst, Religion, Ethik, Sachunterricht, Medienbildung, kulturelle Bildung, sprachliche Bildung

**Nürnberg Fr, 24. Februar 2017 • 09:00 – 15:30 Uhr**

Ort: Filmhaus Nürnberg

Eine Veranstaltung der SchulKinoWoche Bayern – mit freundlicher Unterstützung durch das Filmhaus Nürnberg / Stadt Nürnberg

**ANMELDUNGEN ab sofort möglich**

unter [www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de) • via **FIBS** • oder per **Faxformular** (s. Anlage)





# Anforderung Filmprogramm



# Anmeldung Lehrerfortbildung

**FAX Nr. 089 2170 1359**

SchulKinoWoche Bayern  
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) | Schellingstraße 155 | 80797 München

## Anmeldung Lehrerfortbildung (Anmeldeschluss: 03. Februar 2017)

### Ich melde mich verbindlich für folgende Fortbildung an:

(Die Teilnahme ist kostenfrei, Fahrtkosten können nicht erstattet werden)

|                          |   |               |                              |
|--------------------------|---|---------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Filmanalyse: Filme hören!</b>                              | Regensburg    | 20.02.2017   09:00-17:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <b>Methoden der Filmarbeit</b>                                | München       | 21.02.2017   10:00-16:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <b>Mit Film Geschichte verstehen: Didakt. DVD „Holocaust“</b> | Aschaffenburg | 21.02.2017   14:00-18:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <b>Theorie und Praxis: Filmsprache und Filmanalyse</b>        | München       | 22.02.2017   10:00-17:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <b>Film und Literatur</b>                                     | Augsburg      | 23.02.2017   10:00-16:00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | <b>Einführung in die systematische Filmanalyse</b>            | Nürnberg      | 24.02.2017   09:00-15:30 Uhr |

**-- Bitte beachten:** Anmeldungen werden ausschließlich per E-Mail bestätigt.  
Angabe einer „aktiven“ **E-Mail-Adresse** erforderlich

## Anforderung Filmprogramm

-- Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen --

**Bitte senden Sie mir das Programm der SchulKinoWoche Bayern 2017 für die Orte:**

Die Programme der SchulKinoWoche werden ab Januar 2017 postalisch versandt.

## Kontakt Daten - Schule

Schulname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

## Kontakt Daten - Lehrkraft

Personenbezogene Informationen werden nur für Organisationszwecke der SchulKinoWoche Bayern verwendet und im Übrigen nicht an Dritte weitergegeben.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer (privat)

PLZ

Ort

E-Mail Bitte auf Lesbarkeit achten. Danke!

## Info-Verteiler (ausschließlich elektronischer Versand. Bei Interesse bitte E-Mail Adresse angeben )

Bitte informieren Sie mich künftig über

- die SchulKinoWoche Bayern
- Neuigkeiten und Empfehlungen zur schulischen Filmarbeit von VISION KINO (Newsletter und Filmtipp)
- Hinweise und Tipps zur Filmbildung in Bayern durch das ISB

Der Aufnahme meiner E-Mail-Adresse in die jeweiligen Verteiler stimme ich zu. Mein Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

**Datum** .....



**Unterschrift** .....

### **Langzeitaufenthalte israelischer Schüler/-innen in einem bayerischen Internat**

Mit dieser Förderung wird für in der Regel jährlich zwei israelische Schüler/-innen der langfristig angelegte Aufenthalt an einem bayerischen öffentlichen Internat unterstützt.

Gefördert werden die Ausgaben israelischer Schüler/-innen für die An- und Abreise und für den Aufenthalt.

Der Aufenthalt in Bayern umfasst mindestens fünf und maximal zwölf Monate.

Die Zuwendung beträgt für die Hin- und Rückreise 380 € bzw. maximal die tatsächlichen Kosten, sowie für die Ausgaben für den Aufenthalt 80 % der tatsächlich entstehenden Ausgaben, maximal 400 € pro Monat des Aufenthalts.

### **Vorbereitungstreffen**

Grundlage für erfolgreiche internationale Jugend- und Schüleraustausch- und/oder Begegnungsmaßnahmen ist insbesondere eine gute Vorbereitung, eine stabile, vertrauensvolle Beziehung zwischen den jeweils Verantwortlichen und das Kennen der örtlichen Gegebenheiten.

Mit den geförderten Vorbereitungsmaßnahmen sollen die Träger der Jugendarbeit und interessierte Schulen bei der Planung und Vorbereitung ihrer Maßnahmen unterstützt werden. Es soll ihnen auch ermöglicht werden, durch Besuche im Partnerland die Voraussetzungen für eine solche Zusammenarbeit zu schaffen.

Förderungsfähig sind die tatsächlichen Reise- und Aufenthaltsausgaben.

Die Zuwendung beträgt pauschal bis zu 850 € pro Person.

### **Gemeinsame Drittortbesuche**

Gefördert werden gemeinsame Besuche von KZ-Gedenkstätten in Österreich, Tschechien oder Polen im Rahmen von Jugend- und Schüleraustausch- und/oder Begegnungsmaßnahmen in Bayern.

Die Zuwendung beträgt pauschal 35 € pro Person und Tag.

## Die Förderung erfolgt im Rahmen der jeweiligen Richtlinien.

**Richtlinien und weitere Informationen finden Sie unter:**

<https://www.bjr.de/themen/foerderung/bayerisch-israelische-bildungskooperation.html>

## Kontakt

### **Inhaltliche Beratung:**

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Werner Karg

tel 089/21862185

[werner.karg@stmbw.bayern.de](mailto:werner.karg@stmbw.bayern.de)

### **Antragsbearbeitung**

Renate Bastian

Bayerischer Jugendring, Sachbearbeiterin Bayerisch-Israelische Bildungskooperation

tel 089/514 58 86

[bastian.renate@bjr.de](mailto:bastian.renate@bjr.de)

Bayerischer Jugendring  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7  
80336 München

tel 089/51458-86  
fax 089/51458-88  
info@bjr.de  
www.bjr.de



# BAYERISCH-ISRAELISCHE BILDUNGSKOOPERATION

Förderprogramm für den Israelaustausch  
von Schulen



Foto © Michael Graber

## Bayerisch-Israelische Bildungskooperation

Im Rahmen der Bayerisch-Israelischen Bildungskooperation fördert der Bayerische Jugendring (BJR) die Zusammenarbeit von israelischen und bayerischen Partnern im Rahmen der schulischen und außerschulischen Bildung.

Mit diesen Förderangeboten werden die Förderprogramme (ConAct, Kinder und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung) ergänzt und erweitert. Des Weiteren werden zusätzliche Möglichkeiten für Begegnungen von jungen Menschen aus Israel und Bayern geschaffen.

Die Förderung erfolgt in Abstimmung mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (ohne Rechtsanspruch, im Rahmen der verfügbaren Mittel).

Die geförderten Maßnahmen sollen zur Entwicklung des historisch-politischen Wissens über und des Verständnisses für die Geschichte, Kultur und Gegenwart Israels und Bayerns beitragen.

## Die Förderung im Überblick

### **Förderung von Studienfahrten weiterführender Schulen**

Gefördert werden Studienfahrten von Wissenschaftspropädeutischen Seminaren (W-Seminare) und Projekt-Seminaren zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminare) sowie von Schulklassen und -gruppen **nach Israel** ab der Jahrgangsstufe 10.

Förderungsfähig sind notwendige Sachausgaben wie Reisekosten, Verpflegungs- und Übernachtungsausgaben sowie Fahrtkosten vor Ort in angemessenem Umfang sowie Honorare für Sprachmittler/-innen und ergänzende Fachreferenten/-innen in angemessenem Umfang und in unmittelbarem Zusammenhang mit der Studienfahrt.

Die Zuwendung beträgt 40 % der förderungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 5.000 €.

### **Seminare für Schulleiterinnen und Schulleiter**

Bayern und Israel sind bestrebt, in den Bereichen von schulischer Bildung, Jugendaustausch und Gedenkstättenpädagogik ihre Kooperation zu erweitern.

Mit den geförderten Maßnahmen sollen Schulen angeregt und unterstützt werden, vor allem durch Planung von Studienfahrten, von Austausch- und/oder Begegnungsmaßnahmen sowie von weiteren Projekten die Bayerisch-Israelische Bildungskooperation als Teil ihres Schulprofils zu entwickeln.

Gefördert werden **in Israel** stattfindende Seminare von Leiterinnen und Leitern von Schulen bzw. von diesen hierfür beauftragten Lehrkräften.

Die Zuwendung beträgt 40 % der förderungsfähigen Ausgaben je Exkursion, höchstens jedoch 5.000 €.

### **Exkursion von Lehrkräften (ggf. gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern)**

Ziel ist es, die Zusammenarbeit zur Entwicklung des historisch-politischen Wissens über das Partnerland zu intensivieren und ein Verständnis für seine Geschichte, Kultur und Gegenwart zu entwickeln. Mit den geförderten Maßnahmen sollen Schulen angeregt und unterstützt werden, vor allem durch Planung von Studienfahrten, von Austausch- und/oder Begegnungsmaßnahmen sowie von weiteren Projekten als Teil ihres Schulprofils zu entwickeln.

Gefördert werden Exkursionen von Gruppen von Lehrkräften (die ggf. aus verschiedenen Schulen stammen können) an weiterführenden Schulen i.d.R. mit der Fachrichtung Sozialkunde und Geschichte – optional gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern – nach Israel.

Die Zuwendung beträgt 40 % der förderungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 5.000 € je Exkursion.

### **Reisekosten israelischer Schüler/-innen und deren Lehrkräften im Rahmen des internationalen Schulaustauschs**

Gefördert werden Reisekosten israelischer Schüler/-innen und deren Leitungskräfte **nach Bayern**.

Es handelt sich dabei um eine ergänzende Förderung zur Förderung aus Landesmitteln. Die Zuwendung beträgt pauschal 0,08 EUR per einfachen Entfernungskilometer.

Bei Maßnahmen, die eine Zuwendung des Pädagogischen Austauschdienstes für die Reisekosten der israelischen Gäste erhalten, wird dieser Betrag von der Zuwendung aus Mitteln der Bayerisch-Israelischen Bildungskooperation in Abzug gebracht.



Am Freitag, den 10. Februar 2017, richtet der BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik in Bayern zusammen mit dem Lehrstuhl für Kunstpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg den **6. Kunstpädagogischen Tag** für Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer aus.

### Das Thema des 6. Kunstpädagogischen Tages lautet „Kunst und Forschung“.

Der Fortbildungstag bietet ein umfang- und abwechslungsreiches Programm, in dem ein weites Diskurs- und Handlungsfeld zu Kunst und Forschung in Theorie und Praxis angeboten wird.

Nach dem zentralen Vortrag zur Erforschung der inner- und außerschulischen Wirkungen des Kunstunterrichts (Christian Rittelmeyer) folgt ein Einblick in das Europäische Projekt „Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen Visual Literacy“ (Franz Billmeyer). Anschließend wird die aktuelle fachpolitische Situation in fachspezifischen Foren diskutiert. Ihre Meinung ist gefragt!

Am Nachmittag finden 32 Workshops rund um das Thema „Kunst und Forschung“ statt – sowohl in den Räumen des Lehrstuhls für Kunstpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg als auch an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Einbezogen sind mit dem Germanischen Nationalmuseum und dem Neuen Museum wie immer auch die Ausstellungshäuser.

Zahlreiche Werkstätten der Akademie der Bildenden Künste und des Lehrstuhls an der FAU beteiligen sich am **Kunstpädagogischen Tag** und laden zu mehrstündigen Praxisfortbildungen ein. Diese bieten u. a. eine Einführung in die Grundtechniken des Schmiedens oder die Möglichkeit, mittels Software für den 3D-Druck geeignete virtuelle Skulpturen zu modellieren. In den theoretisch fokussierten Workshops wird u. a. gezeigt, wie sich kunstpädagogische Forschung anhand eigener künstlerischer Erfahrungen schärfen lässt oder aber der Frage nachgegangen, ob es im Zeitalter der Globalisierung noch einen Unterschied zwischen dem eigenen und dem fremden Bild gibt.

Fachverlage offerieren Informationen an verschiedenen Infoständen.

Die Teilnahme am **6. Kunstpädagogischen Tag** in Bayern an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg kann vom Dienstvorgesetzten auf die individuelle Fortbildungsverpflichtung der Lehrkraft angerechnet werden. Sofern keine anderen schulischen Belange dagegen sprechen, kann die Schulleitung eine entsprechende Unterrichtsbefreiung gewähren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Mitglieder des BDK zahlen 10 Euro, Studierende und Referendare 5 Euro. Für Studierende und Referendare, die Mitglied im BDK e. V. sind, ist die Teilnahme frei. Der Teilnahmebeitrag wird auf der Teilnahmebescheinigung quittiert – alle Kosten auf Seiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind steuerlich absetzbar.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich ONLINE unter [www.kunstpaedagogischer-tag.de](http://www.kunstpaedagogischer-tag.de)

Barbara Lutz-Sterzenbach, BDK Bayern, Vorsitzende

### Der Kunstpädagogische Tag wird eröffnet an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg!

Philosophische Fakultät  
Regensburger Straße 160  
90478 Nürnberg

### Adressen der Workshops am Nachmittag

#### Campus Regensburger Straße der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Sankt Paul  
Dutzendteichstraße 24  
90478 Nürnberg

#### Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Bingstraße 60  
90480 Nürnberg

#### Neues Museum, Staatliches Museum für Kunst und Design

Luitoldstraße 5  
90402 Nürnberg  
Eingang Klarissenplatz, Treffpunkt im Foyer

#### Institut für moderne Kunst Nürnberg

Bibliothek im Neuen Museum, 2. Etage  
Luitpoldstraße 5  
90402 Nürnberg

#### Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) im Germanischen Nationalmuseum

Kartäusergasse 1  
90402 Nürnberg  
Treffpunkt im Foyer des GNM

Der Kunstpädagogische Tag 2017 wird unterstützt von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



boesner  
Großhandel für Künstlerbedarf

# Kunst und Forschung

KUNSTPÄDAGOGISCHER TAG 2017

AM LEHRSTUHL FÜR KUNSTPÄDAGOGIK AN DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG  
UND DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

FREITAG, 10. FEBRUAR 2017

8:30–17:00 UHR

## PROGRAMM

### ab 08.30 Uhr → **come together**

im Foyer der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Tagungsbeginn mit Kaffee und Tee

Anmeldung

### 09.30 Uhr → **Begrüßung**

Prof. Dr. Susanne Liebmann-Wurmer, Lehrstuhl für Kunstpädagogik,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
und Prof. Jochen Flinzer, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach, Fachverband für Kunstpädagogik  
BDK e.V., Vorsitzende Bayern

Martin Klinkner, Fachverband für Kunstpädagogik BDK e.V.,  
Bundesvorsitzender

MR Michael Weidenhiller, Staatsministerium für Unterricht u. Kultur

**10.00–11.00 Uhr** → Prof. Dr. Christian Rittelmeyer:  
*Inner- und außerfachliche Wirkungen des Kunstunterrichts:  
Wie kann man sie erforschen? – Vortrag mit Diskussion*

### **11.00–11.20 Uhr** → **Kaffeepause**

**11.20–11.40 Uhr** → Prof. Franz Billmayer:  
*Das Europäische Projekt Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen  
Visual Literacy. Aussprache*

**11.40–12.30 Uhr** → *Wo geht's lang ...? – Diskussionsforen zur Situation  
und Zukunft des Faches Kunst in Bayern*

– Forum Gymnasium

Moderation: Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach, Martin Klinkner

– Forum Grundschulen/Mittelschulen

Moderation: Prof. Dr. Oliver M. Reuter

– Forum Realschulen/FOS-Gestaltung  
Marcella Ide-Schweikart, Wolfgang Schiebel, Florian Zwirner,  
Ralph Dobratz

### **12.30–14.00 Uhr** → **Mittagspause**

Mensa der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,  
Cafeteria der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg,  
Cafés rund um die Museen  
– Besuch der Verlagspräsentationen

### **14.00–15.15 Uhr** → **Workshops (Durchgang I)**

### **15.30–16.45 Uhr** → **Workshops (Durchgang II)**

### **17.00 Uhr** → **Ende der Veranstaltung**

## WORKSHOPS

### I. WORKSHOPS AM LEHRSTUHL FÜR KUNSTPÄDAGOGIK DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

#### 1. KURZWORKSHOPS

- Takayo Nemoto → **1. Modulare Konstruktionen aus Papier**  
Sabine Richter, Barbara Kalb → **2. Ästhetisches Verhalten im Vorschulalter – Einblick in eine Langzeitstudie**  
Sabine Richter, Barbara Kalb → **3. Archivieren und Forschen – das Eyquem-Archiv**  
Franz Billmayer, Ernst Wagner → **4. Wie erstelle ich gute Aufgaben? Wie benote ich? Können Schüler sich selbst beurteilen?**  
Elisabeth Noske → **5. Wörter, Farben, Bewegung und Stimme als Elemente der ästhetisch-künstlerischen Bildung – nach „Dada“ und „Blauer Reiter“**  
Wolfgang Schiebel → **6. Malen nach Zahlen**

#### 2. BLOCKWORKSHOPS

- Susanne Liebmann-Wurmer, Pia Lilienstein → **7. Das eigene und das fremde Bild – Künstlerisches Projekt mit geflüchteten Jugendlichen**  
Notburga Karl, Tobias Loemke → **8. Nachempfinden – Nachspüren – Nachbilden. Zum Potenzial des Mimetischen in Forschungsprozessen**  
Peter Mayer → **9. Skulpturales Handeln – Materialsammlungen als Forschungsfelder der Kunstpädagogik**  
Jens Velling-Schürmann → **10. Von der Idee zum Prototyp – Nachvollziehen eines Designprozesses mit professionellen Mitteln in der Schule**  
Andreas Kragler → **11. Wie wir über die künstlerischen Arbeiten von SchülerInnen und Studierenden sprechen – Besprechungssituationen in kunstpädagogischen Zusammenhängen**  
Michael Schmidt-Stein → **12. Radierung – nicht klassisch, sondern experimentell**  
Meike Wagner → **13. Pappesatt – Objekte in Buchbindemanier**  
Alexander Schräpler → **14. Selbstbild, Fremdbild, Weltbild – Wie die digitale Bildbearbeitung unsere Wahrnehmung verändert**

### II. WORKSHOPS AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

#### 1. KURZWORKSHOPS

- Stefan Schindler → **15. Einführung in die gestalterische Arbeit mit der Kettensäge**  
Christoph Scholter → **16. Die Kinderzeichnung im Kontext von Spiel- und Medienwelten**  
Anja Mohr → **17. Grundschule, Kunst, Computereinsatz**

#### 2. BLOCKWORKSHOPS

- Latifa Habib, Florian Zwirner → **18. Workshop Polystyrol**  
Fridhelm Klein → **19. Was macht Wasserfarbe mit mir? Ideenworkshop zu Tagesereignissen**  
Gerhard Schmidt → **20. Mach Druck! Eine Einführung in die Drucktechnik**  
Reinhard Eiber → **21. Gips und Ton in Kombination**  
Helmuth Hahn → **22. Einführung in verschiedene Verfahren der Metall- und Schweißtechnik**  
Christoph Klein → **23. Comiczeichnen**  
Stefan Dumler → **24. Virtual Reality in Blender und Sculptris**  
Marius Meusch → **25. Basics in Videobearbeitung und -präsentation**  
Nele Jäger → **26. Freies Arbeiten mit dem Lasercutter**  
Diego Sindbert → **27. Bau deinen Stuhl – Möbelbau im schulischen Kontext**  
Jonas Tröger → **28. Kombinationen, Schnittstellen und Übergänge von analoger und digitaler 3D-Bearbeitung**  
Christoph Klein, Thomas Michl → **Ausstellung von Schülerarbeiten aus den Schulpraktika 2016**

### III. KURZWORKSHOPS IM NEUEN MUSEUM

- Claudia Marquardt → **29. Das Museum als Schnittstelle zwischen Kunst und Bildung - Kunstvermittlung im Neuen Museum**  
Kathrin Mayer → **30. Führung durch die Bibliothek des Instituts für moderne Kunst Nürnberg**

### IV. KURZWORKSHOPS IM KPZ IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

- Pamela Straube, Pirko Schröder → **31. Forschen mit Dürer. Ausgewählte Stationen des Düreraktionsraums zur Dürerausstellung 2012**  
Jessica Mack-Andrick → **32. Vom Kunstwerk zum Besucher und wieder zurück. Aspekte guter Führungspraxis im Germanischen Nationalmuseum**

Ausführliche Informationen zu den Workshops unter [www.kunstpaedagogischer-tag.de](http://www.kunstpaedagogischer-tag.de)